

Inhalt:

Beziehungen von Vergangenheit und Gegenwart

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 7

- > Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 25.08.10
- > Bekanntmachung Bebauungsplan ALT 608 – Horngasse
- > Leitungsbescheinigung Hochspannungsleitung
- > Einladung zur Aufklärungsversammlung
- > Öffentliche Versteigerung von Fundsachen
- > Fundverzeichnis Juni 2010

Nichtamtlicher Teil

Seite 2

- > Haus Dacheröden eröffnet

Seite 7 bis 11

- > Ausbildungsangebote
- > Ausschreibung Dienst-, Bau- und Lieferleistung

Seite 12 bis 14

- > Programm der Denkmalwoche

Seite 15 bis 16

- > 20 Jahre Jugendverkehrsschule
- > 2. Bildungsforum und 3. Kreiselterntag
- > Erfurt feiert Christian Reichart
- > Gelebte Städtepartnerschaft



Glaubenszeichen

Denkmalwoche vom 3. bis 12. September mit über 100 Veranstaltungen

Die Denkmaltage in Erfurt sind seit Jahren schon eine unvergleichliche Gelegenheit, die Beziehungen von Vergangenheit und Gegenwart unserer alten und zugleich jungen Stadt anschaulich und emotional zu erkunden. Eine große Zahl von Führungen mit Fachleuten, Vorträgen und Diskussionen, Veranstaltungen in den Denkmälern und fast 100 geöffnete Türen sollte man sich auch in diesem Jahr nicht entgehen lassen.

Noch lange ist zur Erfurter Geschichte und deren steinernen Zeugnissen nicht alles gesagt. So wird der Inhalt dieses Veranstaltungsmarathons in diesem Jahr durch das Thema „Glaubenszeichen“ bestimmt. Anlass ist das kulturelle Jahresthema „Luther – Der Aufbruch“, Erfurts Beitrag zur Lutherdekade 2017. Dabei ist nicht allein an alles gedacht, was jedem in Erfurt offensichtlich an Glaubenszeichen begegnet. Auch Verborgenes soll an diesen Tagen in neues Licht gestellt sein. Das Thema will aber auch anhand historischer Glaubenszeichen heute nur noch wenig bekannte Symboliken – wie zum Beispiel zu Farbe, Form oder Zeichen – vergegenwärtigen.

Furioser Auftakt der Denkmalwoche ist die Inszenierung „Himmelzeichen“ in der Augustinerstraße, Michaelisstraße, Allerheiligenstraße und auf dem Domplatz. Vom 3. bis

5. September werden Straßen, Kirchen und Höfe zum Schauplatz und lenken die Blicke zurück in die Zeit, als Erfurt sich inmitten des Zentrums von Weltgeschichte befand – als Erfurt dem Studenten und Augustinermönch Martin Luther nicht allein Heimstatt fürs Schlafen, Essen und Trinken, sondern vielmehr für seine geistige, moralische und ethische Entfaltung war. Es ist müßig, darüber zu fabulieren, was aus Luther oder der Reformation ohne Erfurt geworden wäre. Spannend aber ist es in jedem Fall, diesem Jahrzehnt an authentischen Orten nachzuspüren. Die Denkmaltage 2010 sind dafür eine einzigartige Gelegenheit.

Seit 1993 beteiligt sich die Thüringer Landeshauptstadt am Denkmaltag und führt darüber hinaus eine Woche des offenen Denkmals durch. Erfurt verdankt diese schöne Tradition dem ehrenamtlichen Engagement vieler Fachleute der Denkmalpflege, den Eigentümern und Nutzern von Denkmalobjekten, Historikern und engagierten Erfurtern. Sie ermöglichen auch in diesem Jahr ein umfangreiches wie informatives Programm. Es liegt im Rathaus und den Bürgerservice-Büros der Stadt aus, darüber hinaus ist es online verfügbar:

➔ www.erfurt.de/veranstaltungen

VHS-Aktionswoche

Die Volkshochschule Erfurt präsentiert sich vom 23. bis 28. August, jeweils von 14:00 bis 19:00 Uhr im Thüringenpark. Im Rahmen dieser Aktionswoche wird sich die Einrichtung in ihrer ganzen Vielfalt präsentieren und für ihre zahlreichen Kurse werben: Auf drei Bühnen wird gemalt, gesungen, gekocht, getanzt und geknobelt, es werden Märchen in Sprachen dieser Welt vorgeführt und Einblicke in die digitale Fotografie gegeben. Für Schnellentschlossene ist eine Kursanmeldung vor Ort möglich. Als größte VHS Thüringens nutzen jährlich mehr als 6.000 Teilnehmer ihre Angebote. In der Schülerakademie erhalten über 1.300 Schüler Nachhilfe, beteiligen sich an Wettbewerben und besuchen Kurse, in denen besondere Fähigkeiten gefragt sind; die Malschule besuchen weitere 430 Kinder.

➔ www.erfurt.de/VHS

Alles außer gewöhnlich

Haus Dacheröden eröffnet mit Festwoche

Nach 5-jähriger Bauzeit öffnet das Kulturforum Haus Dacheröden wieder seine Pforten. Unter dem Motto „Alles außer gewöhnlich“ findet vom 2. bis 12. September eine Festwoche statt, in der die Gäste des Bürger- und Kulturhauses ein buntes Programm mit Ausstellungen, Lesungen, Musik, Podiumsdiskussion und Führungen erwartet. Als im Jahr 2004 die Sanierungsarbeiten im Haus Dacheröden begannen, hätte niemand gedacht, dass das Haus so lange geschlossen bleiben würde. Den ersten Rückschlag versetzte den Bauschaffenden der Hausschwamm, der dem altehrwürdigen Gemäuer stark zugesetzt hatte. Der zweite, weitaus verheerendere, folgte am Abend des 23. August 2006: Das Haus Dacheröden stand in Flammen. Die Schäden des Brandes und die Spuren des Löschwassers sind beseitigt, das Vorderhaus ist generalsaniert und erstrahlt innen wie außen in neuem Glanz. Das Kulturforum Haus Dacheröden und die Abt. Kunstförderung / Soziokultur haben ihre Büroräume bezogen. Darüber hinaus ist der Anger 37 Anschrift des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e. V. und der Kindermedienstiftung Goldener Spatz. Die historischen Wurzeln des prächtigen Hauses reichen

weit bis ins späte Mittelalter zurück. Schon um 1300 werden erste Steinbebauungen auf den beiden Flurstücken vermutet, auf denen zu Beginn des 16. Jahrhunderts die Häuser „Zum güldenen Hecht“ und „Zum Schiffchen“ errichtet wurden. Das geistig-kulturelle Gepräge des Hauses bestimmten gegen Ende des 18. Jahrhunderts Karl Friedrich Freiherr von Dacheröden und seine Tochter Caroline. Im Hause Dacheröden verkehrten die Intellektuellen dieser Zeit, unter ihnen Dalberg, Schiller und die Brüder von Humboldt. Der Geist derer von Dacheröden blieb über die Jahrhunderte erhalten und spiegelt sich heute in der Nutzung des Hauses als öffentliches Kulturforum wider. So werden die historischen Räume mit der Eröffnung wieder mit vielfältigem Leben – Musik, Theater, Kunstgespräche, Vorträge, Beratungen, Konferenzen und Gesellschaftsabende – in reizvollem Ambiente und ganz in der Tradition der Familie Dacheröden genutzt werden.

Das vollständige Programm, Kontaktdaten und Mietkonditionen unter:

➔ www.erfurt.de/hausdacheroeden



Den Sommer genießen! Dazu bietet unsere Stadt bei schönem Wetter viele Gelegenheiten. Ein Spaziergang durch den Egapark führte unsere Leserin Frau Bergmann in den japanischen Garten. Vielen Dank für die Einsendung!

Wenn auch Sie „Ihre Sicht auf Erfurt“ im Foto festhalten könnten und andere Amtsblatt-Leser damit erfreuen möchten, senden Sie diese – digital oder auch gern als Papierbild – an die Stadtverwaltung Erfurt, Hauptamt, Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 99111 Erfurt oder an ➔ amtsblatt@erfurt.de

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Hauptamt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Inga Hettstedt, Sabine Mönch, Ann-Kristin Zabel
Anschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzelexemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzelexemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservicebüros Löberstraße 35, Fischmarkt 5 und Berliner Straße 26

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Das Bürgerservicebüro Löberstraße 35 hat zusätzlich samstags von 08:30 bis 12:00 geöffnet.

Auskunft/Info 655-5444

Das Bürgerservicebüro Löberstraße 35 ist am 1. September 2010 aus technischen Gründen geschlossen. Telefonisch sind das Bürgerservicebüro sowie die Ausländerbehörde an diesem Tag in der Löberstraße nicht erreichbar.

Ausländerbehörde Löberstraße 35

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 08:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag von 08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6023/6024

Fax: 655-6029

E-Mail: bürgerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)

Telefon: 655-3914, **Fax:** 655-309, **E-Mail:** bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Vorlagen

Die Vorlagen für die öffentliche Sitzung des Stadtrates können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse hängen ebenfalls in den Bürgerservicebüros aus; gleichfalls können die Vorlagen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse eingesehen werden. Unter www.erfurt.de sind die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen eingestellt.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Gegenwärtig erfolgt keine Übertragung der öffentlichen Sitzungen des Erfurter Stadtrates. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie informieren.

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 25.08.2010 um 17 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt¹

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister 2. Verpflichtung von Stadtratsmitgliedern 3. Änderungen zur Tagesordnung 4. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO) 5. Genehmigung von Niederschriften 5.1 aus der Sitzung vom 23.06.2010 5.2 aus der Sitzung vom 24.06.2010 6. Aktuelle Stunde 7. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO) 8. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen 9. Entscheidungsvorlagen 9.1. Tarifordnung der Eintrittspreise der kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung - KultEinrTarifOEF Drucksachen-Nr. 0498/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.2. Entwicklungsszenarien für den Bereich des Steigernordrandes LOV522 Drucksachen-Nr. 0542/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.3. Neugestaltung Anger, 2. BA - Grundsatzent- scheidung zu den Varianten der Vorplanung Drucksachen-Nr. 0543/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.3.1. Neugestaltung Anger, 2. BA – Information über das Ergebnis der Bürgerbefragung zu den Varianten der Baumpflanzung Drucksachen-Nr. 1401/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.4. Machbarkeitsuntersuchung für eine Stadtbahnerschließung von Erfurt-Daberstedt Drucksachen-Nr. 0701/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.5. Fortschreibung Sanierungsprogramm Kindertageseinrichtungen ab 2011 und Änderung Sanierungsprogramm Kindertageseinrichtungen ab 2010 Drucksachen-Nr. 0760/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.6. Entscheidung zu einem Antrag zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für den Neubau eines Wohngebäudes in Erfurt-Möbisburg Drucksachen-Nr. 0808/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.7. KER 616 „Marienhof“, Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan Drucksachen-Nr. 0836/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.8. Internationales Folklorefestival „DANETZARE“ vom 07.07. bis 11.07.2011 Drucksachen-Nr. 9838/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.9. Konzept zur Realisierung einer autoarmen Innenstadt in Erfurt Drucksachen-Nr. 0965/10, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | <ol style="list-style-type: none"> 9.10. Bebauungsplan KER 546 „An der Kirche“, 1. Änderung – Satzungsbeschluss Drucksachen-Nr. 0972/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.11. Einrichtung der neuen Dauerausstellung „Tolle Jahre - An der Schwelle der Reformation“ im Stadtmuseum Erfurt Drucksachen-Nr. 0986/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.12. Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Nr. 2466/09 vom 27.01.2010 und Außer-Kraft-Treten der Satzung des Denkmalbeirates Stadt Erfurt vom 15.07.2005 Drucksachen-Nr. 1001/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.13. Einfacher Bebauungsplan JOV 573 „Eugen- Richter-Straße/Hamburger Straße“ – Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Drucksachen-Nr. 1062/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.14. Satzung über die Benutzung der Obdachlosen- unterkünfte in der Landeshauptstadt Erfurt Drucksachen-Nr. 1110/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.15. Benutzungsgebührensatzung bei vorüber- gehender Unterbringung Obdachloser in Unterkünften der Landeshauptstadt Erfurt Drucksachen-Nr. 1114/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.16. Änderung des Stadtratsbeschlusses DS 000156/08 – Fortschreibung des Sucht- und Drogenhilfesystems der Stadt Erfurt Drucksachen-Nr. 1115/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.17. Kulturelles Jahresthema „Luther.Der Aufbruch“ 2010/11 – hier: Veranstaltungsprojekte freier Träger im Jahr 2011 Drucksachen-Nr. 1156/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.18. Reformationsjubiläum 2017 – hier: Nutzungs- konzept Vorderhaus Kulturhof Krönbacken, Michaelisstraße 10 Drucksachen-Nr. 1173/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.19. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 8 für den Bereich „Östlich der Johannesstraße“ – Beschluss über die Abwägungsergebnisse und Feststellungsbeschluss Drucksachen-Nr. 1196/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.20. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT591 „Ehemalige Druckerei Fortschritt - Satzungsbeschluss Drucksachen-Nr. 0538/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.21. Umbenennung des Erfurter Flughafens Drucksachen-Nr. 1265/10, Einr.: Fraktion FDP 9.22. Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO: „Öffentliche Veranstaltungen“ – Entscheidung über die Zulässigkeit nach § 16 Abs. 3 ThürKO | <ol style="list-style-type: none"> Drucksachen-Nr. 1314/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.23. Reformationsjubiläum 2017 – hier: Luther- projekt „Himmelszeichen“ 2011 Drucksachen-Nr. 1370/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.24. Bebauungsplan TIE 556 „Tiefthal Wohngebiet und Wochenendhausgebiet“ – Satzungsbeschluss Drucksachen-Nr. 1403/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.25. Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern für die SWE Bäder GmbH Drucksachen-Nr. 1421/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.26. Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern für die Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH Drucksachen-Nr. 1422/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.27. Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt Drucksachen-Nr. 1423/10, Einr.: Fraktion FDP 9.28. Graffiti-Kataster Drucksachen-Nr. 1426/10, Einr.: Fraktion FDP 9.29. Konjunkturprogramm II – Korrektur Drucksachen-Nr. 1445/10, Einr.: Oberbürgermeister 9.30. Rathausbrücke Drucksachen-Nr. 1455/10, Einr.: Fraktion FDP 9.31. 5. Satzung zur Änderung Satzung für das Jugendamt der Stadt Erfurt Drucksachen-Nr. 1471/10, Einr.: Herr Möller, Fraktion SPD und Frau Hennig, Fraktion DIE LINKE. 9.32. Nachbesetzung Ausschüsse Drucksachen-Nr. 1569/10, Einr.: Fraktion DIE LINKE. 9.33. Entsendung eines Aufsichtsratsmitglied in den Aufsichtsrat der EVAG Drucksachen-Nr. 1570/10, Einr.: Fraktion DIE LINKE. 9.34. Empfehlung zur Wahl eines sachkundigen Mitgliedes in den Verwaltungsrat der Sparkasse Mittelthüringen Drucksachen-Nr. 1571/10, Einr.: Fraktion DIE LINKE. 9.35. Aufgabenkritik der Stadtverwaltung Drucksachen-Nr. 1574/10, Einr.: Fraktion Freie Wähler 10. Informationen |
|---|--|--|

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

¹ Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag, um 17.00 Uhr fortgesetzt wird. ■

BEKANNTMACHUNG**Bebauungsplan ALT 608 - Horngasse**

Für den Bereich zwischen Hütergasse, Gotthardtstraße, Krämerbrücke und Breitstrom soll lt. Stadtratsbeschluss vom 16.12.2009 – Beschlussnummer 2246/09, bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Erfurt Nr. 1 vom 22.01.2010, der Bebauungsplan ALT 608 „Horngasse“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:

im Norden: durch die nördliche Grenze des Flurstücks Nr. 18, die westliche Grenze des Flurstücks 4/2 sowie die südliche Fahrbahnkante der Hütergasse

im Osten: durch die westliche Fahrbahnkante der Gotthardtstraße

im Südwesten: durch die östliche Uferlinie des Breitstroms

Mit dem Bebauungsplan sollen die Sanierungsziele für die Altstadt gebietsbezogen konkretisiert und die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den langfristigen Erhalt der öffentlichen Grünanlage geschaffen werden. Folgende Planungsziele werden dabei angestrebt:

1. Festsetzung der öffentlichen Grünfläche zur Sicherung als öffentlich nutzbare innerstädtische Grünanlage sowie als Teil des Grünzugs der Gera bzw. des Breitstroms
2. Festsetzung der Zweckbestimmung als Kinderspielplatz auf einer Teilfläche
3. Abgrenzung der Flächen, die für eine gastronomische Freibewirtschaftung im Bereich der Horngasse 3/4 zur Verfügung gestellt werden sollen, unter Berücksichtigung der umgebenden schutzwürdigen Wohnnutzungen sowie der öffentlichen Wegebeziehungen

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt.

Die Öffentlichkeit kann sich nach § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung in der Zeit vom

30. August bis 10. September 2010

im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag

09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag

09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag

09:00 - 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)

unterrichten und zur Planung äußern.

Außerhalb der gesetzlich geforderten Beteiligungsprozesse wird auf die vorgenannte Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB auf der Internetplattform der Stadt Erfurt unter www.erfurt.de/buergerbeteiligung ergänzend hingewiesen.

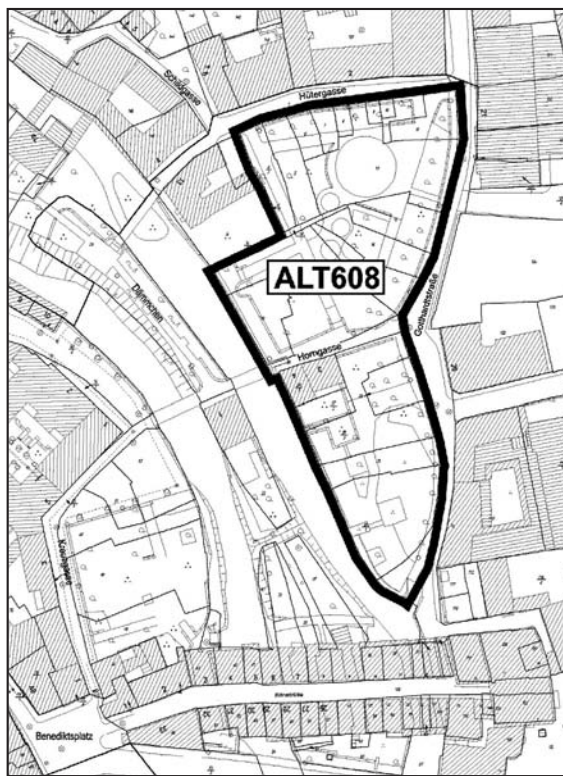
Die Skizze stellt die ungefähre Lage des Geltungsbe-

reichs dar und dient nur zur allgemeinen Information.

gez. Bausewein

A. Bausewein

Oberbürgermeister



Zur Drucksache ALT 608

BEKANNTMACHUNG**über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung – Az. NO163/2010-1131-09**

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen - das Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sondershausen - gibt bekannt, dass die **E.ON Thüringer Energie AG, Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt**, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die bestehende **110-kV -Hochspannungsleitung Großschwabhausen bis Erfurt-Nord**

mit einer Schutzstreifenbreite von mindestens **26,00 m** an den Masten bis maximal **46,00 m** zwischen den Masten gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemarkungen

Azmannsdorf, Flur 3, Flurstück 307, 652/1, 659/11;

Hochstedt, Flur 3, Flurstück 400/1, 417/1, 427/2, 450/1, 451/1, 452/2, 454, 468/1, 469, 470, 471/1, 474/1, 475/1, 476/1; **Flur 4**, Flurstück 257, 265/5, 267/2, 267/3, 273/4, 274;

können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, 99706 Sondershausen, Am Petersenschacht 3, (Telefon 03632 654-310 bis -313), von Montag bis Donnerstag zwischen 08:30 Uhr und 11:30

Uhr sowie zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr sowie am Freitag zwischen 08:30 Uhr und 11:30 Uhr bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung einsehen.

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900). Das Entschädigungsverfahren ist gesondert in § 9 Abs. 3 GBBerG geregelt.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuchs erteilt wird. Ein Widerspruchgrund liegt insbesondere dann vor, wenn die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist und Grundstücke gar nicht von einer Leitung betroffen sind oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, Am Petersenschacht 3 in 99706 Sondershausen schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sondershausen, den 10.08.2010

Freistaat Thüringen

Landesamt für Bau und Verkehr

Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen

Außenstelle Sondershausen

Im Auftrag gez. Lampe,

Außenstellenleiterin

Az.: 03.1-2-0627

EINLADUNG**der Grundstückseigentümer zur Aufklärungsversammlung**

Um Maßnahmen der Landentwicklung, insbesondere Maßnahmen des Naturschutz und der Landspflege zu ermöglichen und um Landnutzungskonflikte aufzulösen, hat die Stiftung Naturschutz beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung einen Antrag auf Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens gestellt. Es ist daher beabsichtigt für Teile der Gemeinden **Alperstedt, Großrudstedt, Haßleben, Riethnordhausen und Werninghausen** ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2835), einzuleiten.

(Fortsetzung von Seite 4)

Das vorgesehene Verfahrensgebiet soll folgende Flächen umfassen:

Flurstücke der Fluren 3, 4, 5, 6 und 7 der Gemarkung Alperstedt, Flurstücke der Flur 15 der Gemarkung Großrudstedt, Flurstücke der Fluren 10, 11 12 und 13 der Gemarkung Haßleben, Flurstücke der Fluren 5 und 6 der Gemarkung Kranichborn, Flurstücke der Fluren 6 und 7 der Gemarkung Riethnordhausen sowie Flurstücke der Flur 9 der Gemarkung Werninghausen.

In der **Übersichtskarte** ist das vorgesehene Verfahrensgebiet dargestellt. Die betroffenen Flurstücke sind dem **Flurstücksverzeichnis**, welches zur Einsichtnahme in den Verwaltungsgemeinschaften Gramme Aue mit Sitz in Großrudstedt und Straußfurt zur Einsichtnahme ausliegt, zu entnehmen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass auch angrenzende Flächen in das Flurbereinigungsgebiet einbezogen werden können, soweit dies für die Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens zweckmäßig ist.

Die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum

Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigen Gebäude- und Anlageneigentum werden hiermit als künftige Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG zu einer

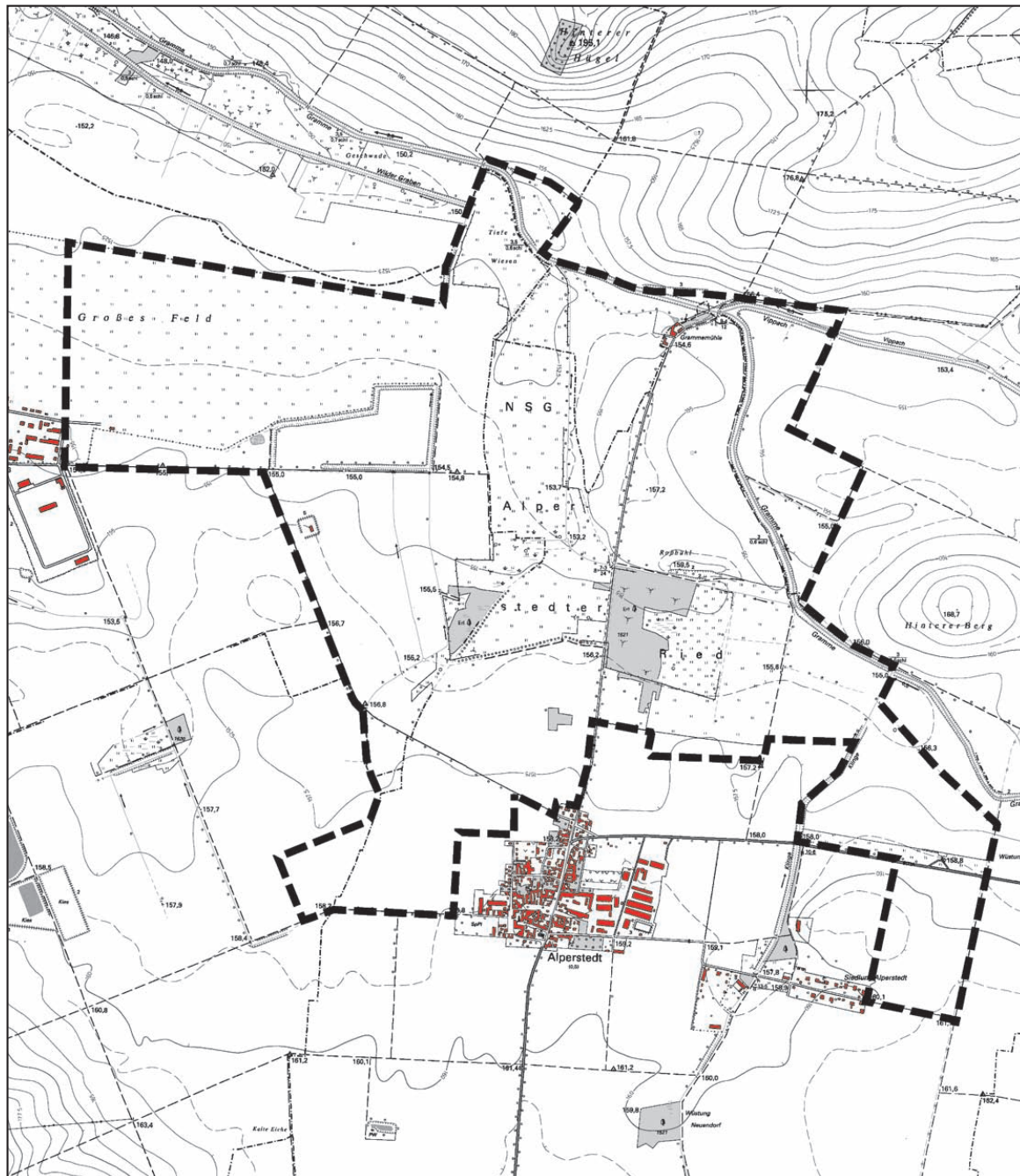
Aufklärungsversammlung

eingeladen, die am **Donnerstag, dem 16. September 2010 um 19 Uhr** im Bürgerhaus in Alperstedt in 99195 Alperstedt, Der Anger 2, stattfindet.

In dieser Versammlung wird das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha die voraussichtlichen Verfahrensteilnehmer eingehend über das geplante Flurbereinigungsverfahren, die Rechte und Pflichten der Teilnehmer sowie über die voraussichtlich entstehenden Kosten unterrichten.

Gotha, den 13.07.2010

Mathias Geßner
 Amtsleiter Amt für Landentwicklung und
 Flurneuordnung Gotha
 Flurbereinigungsverfahren Alperstedter Ried



Zur Drucksache Az.: 03.1-2-0627

Korrektur der Veröffentlichung vom 4. Juni 2010

BEKANNTMACHUNG

der Beschlüsse nach der Jahreshauptversammlung vom 28.04.2010

Anlässlich der Jahreshauptversammlung vom 28.04.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Entlastung des Vorstandes und Kassenprüfer einstimmig.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages einstimmig
- Der Reinertrag wird auf Grund Geringfügigkeit nicht zur Auszahlung gebracht.
- Beschluss zur Anschaffung von Saatgut in Höhe von 162,00 Euro zur Anlage von Blühstreifen einstimmig angenommen

Jagdgenossenschaft „Auf der Warte“

BEKANNTMACHUNG

der öffentlichen Versteigerung von Fundsachen

Die nächste öffentliche Versteigerung von Fundsachen findet am **14. September 2010, 16 Uhr** im Stöberhaus, Eugen-Richter-Straße, statt. Besichtigung der Fundsachen ab 14.00 Uhr

Die Versteigerung wird von einem öffentlich bestellten Auktionator der BERNUTH AUKTIONEN durchgeführt.

Zur Versteigerung stehen folgende Fundsachen an: Uhren, Schmuck, technische Geräte, Bekleidung, Regenschirme, Fahrräder.

2. Fischerprüfung 2010

Die nächste Fischerprüfung für das Stadtgebiet Erfurt findet am Freitag, dem **12. November 2010 um 16 Uhr** im Rathaus der Stadt Erfurt, Fischmarkt 1, Ratsitzungssaal, Raum 225 statt.

Der Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung ist **spätestens vier Wochen** vor dem Prüfungstermin, also bis zum 15.10.2010, zusammen mit dem Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang und einer Kopie eines amtlichen Ausweisdokumentes im Bürgeramt, Friedrich-Engels-Str. 27 a, 99086 Erfurt, Zimmer C 23, einzureichen.

Zur Prüfung werden nur Teilnehmer ab dem vollendeten 10. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz im Stadtgebiet zugelassen. Ausnahmen hiervon sind bei der für den Wohnsitz zuständigen Unteren Fischereibehörde zu beantragen. Bei Antragstellung wird eine Prüfungsgebühr in Höhe von 15,00 Euro erhoben. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bürgeramt, Untere Fischereibehörde, Friedrich-Engels-Str. 27 a, 99086 Erfurt, Tel. 0361 655-4526.

Das Bürgeramt als Untere Fischereibehörde

BEKANNTMACHUNG

Fundverzeichnis vom 1. bis 30. Juni 2010


| Funddatum | Fundnr. | Bezeichnung | Fundort | Aufbewahrung bis | Funddatum | Fundnr. | Bezeichnung | Fundort | Aufbewahrung bis |
|------------|---------|--------------------------------------|---|------------------|------------|---------|--|------------------------------|------------------|
| 07.03.2010 | 913/10 | Brille mit Etui | Messe Erfurt GmbH | 01.12.2010 | 03.06.2010 | 948/10 | Kinderjacke | Stadtbahn 5 | 07.12.2010 |
| 11.03.2010 | 1018/10 | Tasche, Oberteil, Sonnenbrille | Stadtbahn 3 | 24.12.2010 | 03.06.2010 | 947/10 | Schlüsseltasche, 4 Schlüssel | Stadtbahn 5 | 07.12.2010 |
| 27.03.2010 | 903/10 | Bargeld | TEC | 01.12.2010 | 03.06.2010 | 941/10 | 2 Schlüssel, Band | Anger | 04.12.2010 |
| 01.04.2010 | 942/10 | Brille mit Etui | Agentur für Arbeit | 04.12.2010 | 03.06.2010 | 965/10 | Beutel, Rock, Shirt | Stadtbahn 3 | 10.12.2010 |
| 01.04.2010 | 904/10 | Schlüsseltasche, 1 Schlüssel | TEC | 01.12.2010 | 04.06.2010 | 961/10 | MP3-Player mit Kopfhörern | EVAG | 10.12.2010 |
| 07.04.2010 | 907/10 | Mountainbike | Radhaus, Bahnhofstraße | 01.12.2010 | 04.06.2010 | 962/10 | Börse ohne Geld, mit PSP-Spiel | Stadtbahn 6 | 10.12.2010 |
| 11.04.2010 | 908/10 | Mountainbike | Radhaus, Bahnhofstraße | 01.12.2010 | 04.06.2010 | 951/10 | Schlüsseltasche, Autoschlüssel, 10 Schlüssel | ega Parkplatz | 08.12.2010 |
| 19.04.2010 | 909/10 | City Bike | Thomasstraße | 01.12.2010 | 04.06.2010 | 968/10 | Beutel, Damenschuhe | Stadtbahn 4 | 10.12.2010 |
| 03.05.2010 | 943/10 | Ring | Agentur für Arbeit | 04.12.2010 | 06.06.2010 | 952/10 | 5 Schlüssel, 1 Autoschlüssel, Anhänger | Anger | 08.12.2010 |
| 05.05.2010 | 910/10 | Damenrad | Straßenunterführung, Hauptbahnhof | 01.12.2010 | 07.06.2010 | 970/10 | Sweatjacke mit Kapuze | Stadtbahn 2 | 10.12.2010 |
| 06.05.2010 | 924/10 | Damenrad | Nonnengasse | 03.12.2010 | 07.06.2010 | 971/10 | Sweatjacke mit Kapuze | Stadtbahn 5 | 10.12.2010 |
| 12.05.2010 | 914/10 | Fleecepullover | Messe Erfurt GmbH | 01.12.2010 | 07.06.2010 | 989/10 | Fleecejacke | Stadtbahn 4 | 14.12.2010 |
| 18.05.2010 | 1009/10 | 4 Schlüssel | Anger 1 | 23.12.2010 | 07.06.2010 | 973/10 | Rucksack | Stadtbahn 4 | 10.12.2010 |
| 19.05.2010 | 920/10 | Damenrad, Hosen, Regencap | Fröbelstraße | 02.12.2010 | 08.06.2010 | 990/10 | Jeansjacke | Stadtbahn 6 | 14.12.2010 |
| 21.05.2010 | 912/10 | Klimaanlage | Metro Parkplatz | 01.12.2010 | 08.06.2010 | 974/10 | 4 Schlüssel, Karabinerhaken, Chiphalter | EVAG | 10.12.2010 |
| 21.05.2010 | 906/10 | Schlüsseltasche, 5 Schlüssel | Bischleben, Krummer Weg | 01.12.2010 | 08.06.2010 | 956/10 | Kindersportwagen | Borggasse | 08.12.2010 |
| 24.05.2010 | 915/10 | Sweatshirt | Messe Erfurt GmbH | 01.12.2010 | 08.06.2010 | 993/10 | Sporttasche, Tischtennisschläger | Stadtbahn 3 | 14.12.2010 |
| 24.05.2010 | 916/10 | Jacke | Messe Erfurt GmbH | 01.12.2010 | 08.06.2010 | 992/10 | Beutel, Turnschuhe, Hose, Shirt | Stadtbahn 1 | 14.12.2010 |
| 24.05.2010 | 901/10 | Autoschlüssel | W.-Leibl-Straße, Am Schwemmbach | 01.12.2010 | 09.06.2010 | 982/10 | Handy | Bus 90 | 14.12.2010 |
| 25.05.2010 | 958/10 | Damenuhr | TEC | 10.12.2010 | 09.06.2010 | 983/10 | Rucksack, Sportsachen | Stadtbahn 4 | 14.12.2010 |
| 27.05.2010 | 939/10 | Schlüsseltasche, Autoschlüssel | Gustav-Freytag-Straße | 04.12.2010 | 10.06.2010 | 987/10 | Handy | Stadtbahn 3 | 14.12.2010 |
| 27.05.2010 | 922/10 | 3 Schlüssel, Band | Kunsthalle | 03.12.2010 | 10.06.2010 | 984/10 | Handy | Stadtbahn 6 | 14.12.2010 |
| 27.05.2010 | 1011/10 | Beutel, Videospiel, 2 Schirme | Anger 1 | 24.12.2010 | 10.06.2010 | 977/10 | Digitalkamera mit Hülle | Am Hügel | 11.12.2010 |
| 28.05.2010 | 925/10 | Buch | Benita-Otte-Straße | 03.12.2010 | 10.06.2010 | 985/10 | Strickjacke mit Kragen | Stadtbahn 6 | 14.12.2010 |
| 28.05.2010 | 929/10 | Beutel, Pantoletten, Tuch, Haarteile | Bus 9 | 03.12.2010 | 10.06.2010 | 988/10 | Beutel, Turnschuhe | Stadtbahn 2 | 14.12.2010 |
| 29.05.2010 | 919/10 | Koffer | Schillerstraße | 02.12.2010 | 10.06.2010 | 986/10 | Jacke | Bus 30 | 14.12.2010 |
| 30.05.2010 | 923/10 | Damenrad | Espachstraße | 03.12.2010 | 10.06.2010 | 994/10 | 5 Schlüssel, Band | Stadtbahn 1 | 14.12.2010 |
| 31.05.2010 | 933/10 | Handy mit Hülle | EVAG | 03.12.2010 | 11.06.2010 | 1033/10 | Sonnenbrille | Stadtbahn 4 | 24.12.2010 |
| 31.05.2010 | 921/10 | Mountainbike | Rabenhügel | 02.12.2010 | 12.06.2010 | 1040/10 | Handy | Stadtbahn 2 | 28.12.2010 |
| 31.05.2010 | 935/10 | Kinderjacke | Stadtbahn 2 | 03.12.2010 | 12.06.2010 | 1027/10 | Digitalkamera mit Tasche | Bus 30 | 24.12.2010 |
| 31.05.2010 | 928/10 | Basecap | EVAG | 03.12.2010 | 12.06.2010 | 1060/10 | Börse mit Geld, Karte | Wurzener Weg, Ringelbergfest | 30.12.2010 |
| 31.05.2010 | 931/10 | Stockschirm | Bus 15 | 03.12.2010 | 12.06.2010 | 981/10 | Schlüsseltasche, 4 Schlüssel | Kammweg | 14.12.2010 |
| 31.05.2010 | 940/10 | Autoschlüssel | Eugen-Richter-Straße LIDL Parkplatz | 04.12.2010 | 12.06.2010 | 1017/10 | Beutel, Damenhemd, Kosmetik | Stadtbahn 2 | 24.12.2010 |
| 31.05.2010 | 918/10 | 3 Schlüssel, Schild | Semmelweisstraße, Ecke Robert-Koch-Straße | 02.12.2010 | 13.06.2010 | 1034/10 | Brille | Stadtbahn 1 | 24.12.2010 |
| 31.05.2010 | 932/10 | Sportbeutel | Bus 51 | 03.12.2010 | 13.06.2010 | 979/10 | 3 Schlüssel, Band | Augustinerstraße | 14.12.2010 |
| 31.05.2010 | 934/10 | Beutel, Buch, Jacke | Stadtbahn 2 | 03.12.2010 | 13.06.2010 | 1005/10 | 2 Schlüssel, Karabinerhaken | Hirschgarten | 23.12.2010 |
| 01.06.2010 | 937/10 | Beutel, Wörterbuch, T-Shirt, Stift | Stadtbahn 3 | 03.12.2010 | 14.06.2010 | 978/10 | Schlüsseltasche, 1 Schlüssel | Bürgeramt, Briefkasten | 14.12.2010 |
| 02.06.2010 | 945/10 | Sportbeutel | Bus 90 | 07.12.2010 | 14.06.2010 | 1013/10 | Beutel, Rock, Jackett | Anger 1 | 24.12.2010 |
| 02.06.2010 | 944/10 | Damenuhr | Bus 90 | 07.12.2010 | 15.06.2010 | 1036/10 | Kinderbrille | Bus 59/60 | 25.12.2010 |
| 03.06.2010 | 954/10 | Mountainbike | Friedrich-Engels-Straße | 08.12.2010 | 15.06.2010 | 1039/10 | Handy | Bus 141 | 28.12.2010 |
| 03.06.2010 | 953/10 | Mountainbike | Friedrich-Engels-Straße | 08.12.2010 | | | | | |

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

| Funddatum | Fundnr. | Bezeichnung | Fundort | Aufbewahrung bis |
|------------|---------|--------------------------------------|--------------------------|------------------|
| 16.06.2010 | 998/10 | MP3 Player | Rathaus | 16.12.2010 |
| 16.06.2010 | 1041/10 | Handy | Bus 43 | 28.12.2010 |
| 16.06.2010 | 1010/10 | 3 Schlüssel, kleines Band | Anger 1 | 23.12.2010 |
| 16.06.2010 | 1019/10 | Tasche, Kissen | Stadtbahn 6 | 24.12.2010 |
| 17.06.2010 | 1001/10 | Autoschlüssel, 2 Schlüssel, Anhänger | Nähe Klinikum | 23.12.2010 |
| 18.06.2010 | 1048/10 | Brille | Stadtbahn 4 | 28.12.2010 |
| 18.06.2010 | 1035/10 | Handy | Stadtbahn 4 | 24.12.2010 |
| 18.06.2010 | 1031/10 | Börse mit Geld | Bus 15 | 25.12.2010 |
| 19.06.2010 | 1043/10 | Handy | EVAG | 28.12.2010 |
| 21.06.2010 | 1025/10 | Schlüsseltasche, 3 Schlüssel | EVAG | 24.12.2010 |
| 21.06.2010 | 1000/10 | Ohrring | Gaststätte Roter Elefant | 21.12.2010 |
| 21.06.2010 | 1020/10 | Helm | Stadtbahn 1 | 24.12.2010 |
| 21.06.2010 | 1021/10 | Kindertasche, Brotbüchse, Mütze | EVAG | 24.12.2010 |
| 22.06.2010 | 1044/10 | Handy | EVAG | 28.12.2010 |
| 22.06.2010 | 1016/10 | Basecap | Stadtbahn 2 | 24.12.2010 |
| 22.06.2010 | 1015/10 | Damenjacke | Bus 31 | 24.12.2010 |
| 22.06.2010 | 1014/10 | Lederjacke | Stadtbahn 4 | 24.12.2010 |
| 22.06.2010 | 1004/10 | 6 Schlüssel | Thomaskirche | 23.12.2010 |
| 22.06.2010 | 1022/10 | Beutel, Gitarrenpedal, Brotbüchse | Stadtbahn 4 | 24.12.2010 |
| 22.06.2010 | 1024/10 | Sporttasche | Bus 90 | 24.12.2010 |

| Funddatum | Fundnr. | Bezeichnung | Fundort | Aufbewahrung bis |
|------------|---------|--------------------------------|---|------------------|
| 23.06.2010 | 1042/10 | Handy | Stadtbahn 2 | 28.12.2010 |
| 23.06.2010 | 1037/10 | 5 Schlüssel, Anhänger | Reißhausstraße Ecke Geschwister-Scholl-Straße | 25.12.2010 |
| 23.06.2010 | 1012/10 | 3 Schlüssel | Spielplatz, Stollbergstraße | 24.12.2010 |
| 24.06.2010 | 1049/10 | Damenjeansjacke | Bus 9 | 28.12.2010 |
| 25.06.2010 | 1059/10 | Autoschlüssel | Konrad-Zuse-Straße | 30.12.2010 |
| 26.06.2010 | 1051/10 | Kindermountainbike | Futterstraße | 28.12.2010 |
| 27.06.2010 | 1055/10 | Fahrrad | Lange Brücke, Fahrradständer | 29.12.2010 |
| 27.06.2010 | 1057/10 | Ehering mit Gravur | Steinstraße, Waldenstraße | 30.12.2010 |
| 29.06.2010 | 1058/10 | Fahrrad | Weimarische Straße | 30.12.2010 |
| 29.06.2010 | 1054/10 | Schlüsseltasche, Autoschlüssel | Milchinselstraße, Haltestelle | 29.12.2010 |

Das Fundbüro  **Tel. 0361 655-4518** befindet sich im Bürgeramt in der Friedrich-Engels-Str. 27 a, zu erreichen mit dem Bus 9, Haltestelle Eislebener Straße. **Heute, am 20. August, geöffnet von 09:00 bis 12:00 Uhr.**

Neue Öffnungszeiten ab 23. August
 Mo, Fr 09:00 - 12:00 Uhr
 Di 13:30 - 18:00 Uhr
 Do 13:30 - 16:00 Uhr.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

„ERFURT – DEINE STADT, DEINE CHANCE, DEIN JOB“

Die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt ist die größte Kommunalverwaltung in Thüringen und zugleich Arbeitgeber für über 3.000 Beschäftigte. Keine andere Stadt- oder Kreisverwaltung Thüringens kann mit ihr in der Breite des Ausbildungsangebotes wie auch in der Anzahl der Ausbildungsplätze mit 26 verschiedenen Ausbildungsberufen und über 140 Auszubildenden und Beamtenanwärtern sowie jährlich über 30 neuen Auszubildenden mithalten.

Getreu der Grundgedanken unseres Leitbildes sind wir **bürgerorientierter Dienstleister im Wettbewerb, der seine Aufgaben ergebnisorientiert, wirtschaftlich, transparent und in hoher Qualität erfüllt. Voraussetzung sind qualifizierte und motivierte Mitarbeiter/innen, die ihre Leistungen eigenverantwortlich und selbständig erbringen.**

Das Dienstleistungsangebot der Landeshauptstadt als kreisfreie Stadt umfasst alle Bereiche des städtischen Lebens und Arbeitens. Wir sorgen für die Einhaltung der

öffentlichen Sicherheit und Ordnung, gewährleisten im Amt für Bildung mit der Volkshochschule, Musikschule, Schülerakademie und der Bereitstellung von über 60 Erfurter Staatlichen Schulen breite Bildungsmöglichkeiten. Das positive äußere Erscheinungsbild unserer Stadt entsteht durch Stadtplanung, -entwicklung und -pflege sowie die Instandhaltung von öffentlichen Straßen, Plätzen und Parkanlagen. Darüber hinaus prägen städtische Aktivitäten das kulturelle Leben in der Stadt. Ein großes Aufgabenfeld ist zudem das soziale Engagement mit Angeboten und Leistungen für jung und alt.

Für die Erledigung dieser Aufgaben benötigt die Stadtverwaltung engagierte und motivierte Nachwuchskräfte. Die frühzeitige Verbindung und Identifikation mit dem „Unternehmen Stadtverwaltung Erfurt“ ist uns hierbei besonders wichtig. Wir bilden daher einen Großteil dieser Nachwuchskräfte in einer breiten Palette von Berufen selbst aus. Bei guten Leistungen und erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bzw. des Studiums ist eine Übernahme in eine Beschäftigung beabsichtigt. Im Folgenden stellen wir Ihnen das Ausbildungsangebot der Stadtverwaltung Erfurt für das Ausbildungsjahr 2011/2012 vor. **Um sich hierbei einigermaßen vororientieren zu können, sind die Berufe nach den jeweiligen Mindest-Anforderungen hinsichtlich des Schulabschlusses gegliedert.** Selbstverständlich ist es auch möglich, sich für einen Beruf zu bewerben, für den ein niedrigerer Schulabschluss gefordert ist.

Sollten Sie Ihren Beruf auf Anhieb gefunden haben, lesen Sie bitte auf jeden Fall die **allgemeinen Hinweise am Ende dieser Ausschreibung.**

1. Studiengänge mit Praxisorientierung und Entlohnung - Abitur bzw. Fachhochschulreife

a) Beamter/Beamtin im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Der Vorbereitungsdienst zum/zur Beamten/in im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ist ein Studiengang an der Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Gotha. Neben den Studienzeiten werden Praktika in den verschiedenen Ämtern und Einrichtungen der Stadtverwaltung absolviert. Dies soll die Studierenden motivieren, ihr erlerntes Wissen sofort in die Tat umzusetzen.

Während des dreijährigen Studiums wird den Beamtinnen und Beamten insbesondere der Umgang mit komplexen Rechtsvorschriften vermittelt, da die überwiegende Tätigkeit einer öffentlichen Verwaltung auf Gesetzen, Verordnungen und Dienstvorschriften be-

(Fortsetzung von Seite 7)

ruht. Des Weiteren werden Kenntnisse des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts sowie des Privatrechts erlangt.

Die Beamtinnen und Beamten des gehobenen Dienstes sind nach Abschluss des Studiums befähigt, qualifizierte Sachbearbeitertätigkeiten auszuüben und werden daher überwiegend zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben eingesetzt. Entsprechende Einsatzmöglichkeiten finden sich vor allem in der Sozialverwaltung und in ordnungsrechtlichen Bereichen, wie z. B. dem Amt für Soziales und Gesundheit oder dem Bürgeramt. Darüber hinaus bestehen Chancen auf die spätere Übernahme einer Leitungsfunktion, d. h. auf eine Fach- bzw. Führungskarriere.

Anforderungen:

- Abitur oder Fachhochschulreife
- gute Leistungen in Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Wirtschaft/Recht und Sozialkunde
- sehr guter schriftlicher und mündlicher Ausdruck
- Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten, am Umgang mit Gesetzestexten sowie an Datenverarbeitung
- Bereitschaft für Weiterbildung
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, aber auch im Team
- Befähigung zu exaktem, analytischem und am wirtschaftlichen Erfolg orientierten Denken, Planen und Organisieren
- Kommunikations- sowie Anpassungsfähigkeit
- Kenntnisse im Umgang mit dem PC und mit Office-Standardsoftware

Bewerber müssen Deutscher im Sinne des Art. 116 Grundgesetz oder Angehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der EU sein. Des Weiteren gelten die Höchstaltersgrenzen im Sinne des § 16 ThürLbVO.

b) Student/in an der Berufsakademie Gera Studienrichtung Management in Öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen

Parallel zum „klassischen Verwaltungsbeamten“ im gehobenen Dienst bietet die Stadtverwaltung Erfurt den Studiengang zum „Bachelor of Arts (B.A.)“ an der Berufsakademie Gera an. Hierbei handelt es sich um ein duales System, welches die Bedürfnisse von betriebswirtschaftlichen Problemstellungen und öffentlicher Verwaltung in der Weise optimal umsetzt, dass Theorie und Praxis miteinander verbunden werden. Durch den Einsatz in den verschiedenen Ämtern und Einrichtungen der Stadtverwaltung Erfurt hat der Studierende die Möglichkeit, erste Einblicke in die unternehmensspezifischen Arbeitsprozesse zu erhalten sowie sein theoretisch erlangtes Wissen anzuwenden. Dieses dreijährige Studium ist speziell auf die betriebswirtschaftlichen Belange der öffentlichen Arbeitgeber ausgerichtet. Aus diesem Grund sind nicht nur hauptamtliche, sondern auch Lehrkräfte aus der Praxis an der Berufsakademie

beschäftigt.

Mit diesem Studienabschluss erwerben Sie die Befähigung, als Beschäftigte/r in den verschiedenen Ämtern und Einrichtungen als Sachbearbeiter/in tätig zu sein. Der Bachelor-Degree ist ein anerkannter, erster berufsqualifizierender Abschluss. Hierdurch haben Sie im Anschluss an das Studium die Möglichkeit, einen Master-Abschluss zu erlangen.

Darüber hinaus bestehen Chancen auf die spätere Übernahme einer Leitungsfunktion, d. h. auf eine Fach- bzw. Führungskarriere.

Anforderungen:

- Abitur oder Fachhochschulreife
- gute Leistungen in Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Wirtschaft/Recht und Sozialkunde
- besonderes Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen und Abläufen
- sehr guter schriftlicher und mündlicher Ausdruck
- Befähigung zu exaktem, analytischem und am wirtschaftlichen Erfolg orientierten Denken sowie zum selbständigen Arbeiten, Planen und Organisieren
- Kommunikations-, Anpassungs- und Kooperationsfähigkeit
- Kenntnisse im Umgang mit dem PC und mit Office-Standardsoftware

c) Student/in an der Berufsakademie Gera Studienrichtung Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

Seit vergangenem Jahr bietet die Stadtverwaltung den Studiengang „Wohnungs- und Immobilienwirtschaft“ an der Berufsakademie Gera an. Das Studium befasst sich mit aktuellen Problemstellungen wie z. B. der Wohnumfeldgestaltung, dem altersgerechten Wohnen sowie dem Sozialmanagement und vermittelt entsprechende Lösungsansätze. Die Studiendauer beträgt drei Jahre und schließt mit dem Titel „Bachelor of Arts (B.A.)“ ab. Zur Wertigkeit eines Bachelor-Degrees lesen Sie bitte die Ausführungen zum Management-Studiengang.

Die praktische Ausbildung erfolgt überwiegend im Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung. Zu Ihren Einsatzgebieten nach Abschluss des Studiums gehören u. a. die Immobilienverwaltung, -bewertung und -finanzierung, die strategische Planung, Facility- und Sozialmanagement, Marketing, Rechnungswesen und Controlling.

Anforderungen:

- Abitur oder Fachhochschulreife
- gute Leistungen in Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Wirtschaft/Recht und Sozialkunde
- besonderes Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen und Abläufen
- sehr guter schriftlicher und mündlicher Ausdruck
- Befähigung zu exaktem, analytischem und am wirtschaftlichen Erfolg orientierten Denken sowie zum selbständigen Arbeiten, Planen und Organisieren
- Kommunikations-, Anpassungs- und Kooperationsfähigkeit
- Kenntnisse im Umgang mit dem PC und mit Office-

Standardsoftware

d) Student/in an der Berufsakademie Gera Studienrichtung Soziale Dienste

Der Bereich der Sozialverwaltung und Sozialen Dienste ist einer der größten Fachbereiche innerhalb der Stadtverwaltung Erfurt. Aus diesem Grund bietet die Stadtverwaltung Erfurt auch in diesem Jahr Studienplätze an der Berufsakademie Gera in der Studienrichtung Soziale Dienste an.

Der dreijährige Studiengang schließt mit dem Titel „Bachelor of Arts (B.A.)“ ab. Zur Wertigkeit des Abschlusses lesen Sie bitte die Ausführungen des Management-Studiengangs.

Den Studierenden werden in den Theoriephasen an der Staatlichen Studienakademie die wissenschaftlichen (z. B. soziologischen, psychologischen, ökonomischen, rechtlichen und medizinischen) sowie die methodischen Grundlagen für die spätere Tätigkeit als Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagoge/in vermittelt. Dieses Grundwissen findet in den Praxisphasen Anwendung und Vertiefung und befähigt die Studierenden, nach erfolgreichem Abschluss des Studiums in den verschiedenen Aufgabenbereichen eines Sozialarbeiters/Sozialpädagogen eigenverantwortlich tätig zu sein.

Die späteren Einsatzmöglichkeiten innerhalb der Stadtverwaltung sind vielschichtig, der Praktikumseinsatz wird im Amt für Soziales und Gesundheit, Amt für Bildung sowie im Jugendamt erfolgen.

Anforderungen:

- Abitur bzw. Fachhochschulreife
- gute Leistungen in Sozialkunde, Deutsch und Fremdsprachen
- Verständnis für soziale Probleme und Notsituationen
- besonderes Interesse am helfenden und beratenden Umgang mit Menschen
- Interesse an psychologischen und pädagogischen Sachverhalten und Fragestellungen
- keine Berührungsängste im Umgang mit sozial unangepassten oder behinderten Menschen
- Kontaktfähigkeit, Einfühlungsvermögen und psychische Stabilität

2. Berufsausbildungen für Realschulabsolventen

a) Verwaltungsfachangestellte/r

Als Verwaltungsfachangestellte/r werden Sie als Sachbearbeiter in allen Bereichen der Stadtverwaltung tätig sein. Im Wesentlichen beruht die Tätigkeit der/des Verwaltungsfachangestellten auf der Anwendung einschlägiger Rechtsvorschriften. Sie werden vorwiegend im Bereich des Pass- und Meldewesens sowie im Kfz-Zulassungs- und Führerscheinswesen oder im Bereich der kommunalen Steuern als Sachbearbeiter direkter Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger sein. Ebenso können Sie auch in der Personalverwaltung, in der Be-

(Fortsetzung von Seite 8)

zueberechnung und Reisekostenabrechnung eingesetzt oder als Haushaltssachbearbeiter mit der Ausführung der Haushaltspläne und der Überwachung des Mittelverbrauchs betraut werden. Sie sollten also Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen mitbringen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, bei der Materialbeschaffung und -verwaltung mitzuwirken.

Anforderungen:

- mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss oder gleichwertige Bildungsabschlüsse, z. B. Fachschulreife)
- gute Leistungen in Deutsch und Mathematik
- Kenntnisse im Umgang mit dem PC sowie mit Office-Standardsoftware
- guter schriftlicher und mündlicher Ausdruck sowie sicheres und korrektes Auftreten
- Interesse für schreibende Tätigkeiten, zur Büro- und Verwaltungsarbeit, zur Datenverarbeitung sowie an Rechtskunde und Rechtsanwendung
- ständige Lernbereitschaft aufgrund vieler gesetzlicher Änderungen

b) Beamter/Beamtin im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst

Der Vorteil der Ausbildung zu Beamtinnen und Beamten im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst bei der Kommunalverwaltung liegt in der nur zweijährigen Ausbildungszeit. Die Einsatzmöglichkeiten in diesem Beruf sind ähnlich vielfältig wie bei einem Verwaltungsfachangestellten. Beamte des mittleren nichttechnischen Dienstes sollen jedoch insbesondere in den Bereichen tätig werden, wo Aufgaben, deren Erfüllung dem Staat kraft öffentlichen Rechts obliegen, zu erledigen sind, z.B. bei der Ahndung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.

Sie arbeiten daher insbesondere als Vollzugsdienstkräfte im Bereich der Ordnung und Sicherheit, aber auch im Vollstreckungswesen. Ebenso können sie im Personalwesen tätig sein, berechnen Steuern und Gebühren, bearbeiten Anträge, bereiten Entscheidungen vor und stellen dafür die notwendigen Unterlagen zusammen. Auch die Beamtinnen und Beamten des mittleren nichttechnischen Dienstes sind Ansprechpartner und Dienstleister zum Wohle der Bürger und Einwohner der Stadt Erfurt.

Ihren Arbeitsplatz haben sie sowohl im Außendienst wie auch im Büro.

Anforderungen:

- mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss oder gleichwertige Bildungsabschlüsse, z. B. Fachschulreife)
- gute Leistungen in Deutsch und Mathematik
- guter schriftlicher und mündlicher Ausdruck
- Kenntnisse im Umgang mit dem PC sowie mit Office-Standardsoftware
- Bereitschaft zur Anwendung und Ausübung gesetzlicher Bestimmungen
- Durchsetzungsvermögen, sicheres und korrektes Auftreten

Bewerber müssen Deutscher im Sinne des Art. 116 Grund-

gesetz oder Angehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der EU sein. Des Weiteren gelten die Höchstaltersgrenzen im Sinne des § 16 ThürLbVO.

c) Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Die Stadtverwaltung Erfurt sucht mit der Ausbildung zur/zum Kaufmann/-frau für Bürokommunikation Fachkräfte für Textgestaltung und Kommunikationsübermittlung. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, des Personalwesens, des Finanzwesens und vor allem im Sekretariat werden Sie mit der Abfassung von Schriftstücken, Erstellung von Dateien, Karteien und Statistiken sowie der Büroorganisation betraut. Kaufleute für Bürokommunikation übernehmen sowohl Funktionen in der Büroassistenten als auch einzelne Aufgaben in der Sachbearbeitung.

Anforderungen:

- mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss oder gleichwertige Bildungsabschlüsse, z. B. Fachschulreife)
- gutes bis sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- gute Leistungen in Deutsch, sicherer Umgang mit Rechtschreibung und Satzbau
- Fremdsprachenkenntnisse
- Interesse an schriftlicher Tätigkeit, Büro- und Verwaltungsarbeiten sowie an Rechts- und Verwaltungskunde
- Kenntnisse im Umgang mit dem PC sowie mit Office-Standardsoftware
- Anpassungs- und Kooperationsfähigkeit

d) Immobilienkaufmann/-frau

Zu den Aufgaben des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung gehören u. a. die Verwaltung und Bewirtschaftung des kommunalen Grundvermögens, die Vermietung und Verpachtung von Flächen und Gebäuden sowie der An- und Verkauf von Grundstücken. Für die Erledigung dieser Aufgaben soll ein/e Immobilienkaufmann/-frau ausgebildet werden. In dieser dreijährigen dualen Ausbildung werden u. a. folgende Inhalte vermittelt:

- Erstellen und Auswerten von Exposés
- Beurteilung von Immobilien nach Lage, Beschaffenheit und Nutzungsmöglichkeiten
- Abrechnung von Heiz- und Betriebskosten
- Berechnung von Steuern und Abschreibungen
- Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Gesprächsführungstechniken bei Informations-, Beratungs- und Verkaufsgesprächen

Anforderungen:

- mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss oder gleichwertige Bildungsabschlüsse, z. B. Fachschulreife)
- gute Leistungen in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft/Recht bzw. Wirtschaft/Technik
- Fremdsprachenkenntnisse sind wünschenswert
- Interesse an planenden und organisierenden Tätigkeiten
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit

- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Bereitschaft zur Arbeit auch an Wochenenden und in den Abendstunden
- hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit

e) Straßenbauer/in

Der Straßenbauer stellt den Unterbau und den Belag von Straßen, Wegen und Plätzen her und hält die Verkehrswege instand. Weitere Tätigkeitsfelder ergeben sich bei der Baustellenvorbereitung oder beim Wegebau und bei Pflasterarbeiten. Dazu setzen Straßenbauer/innen Bagger, Raupen und Walzen ein.

Aufgrund der vorgenannten Tätigkeiten gehen Sie Ihrer Arbeit überwiegend im Freien nach.

Die Ausbildung findet im städtischen Bauhof und im Bildungswerk Bau Hessen - Thüringen e.V. statt. Sie erfolgt in zwei Stufen. Nach Abschluss der 1. Stufe (2 Jahre) Tiefbaufacharbeiter/in wird in der 2. Stufe (1 Jahr) der Berufsabschluss Straßenbauer/in erworben.

Anforderungen:

- vorzugsweise mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss bzw. qualifizierter Hauptschulabschluss)
- gute bis befriedigende Noten in Mathematik, Physik und Chemie, darüber hinaus sind gute Leistungen in Deutsch wünschenswert
- handwerkliche Fähigkeiten, auch im Hinblick auf räumliches Vorstellungsvermögen
- Interesse zur Arbeit im Freien
- technisches Geschick und Verständnis bei der Handhabung von Maschinen und Geräten
- hohe körperliche Belastbarkeit und körperliche Gewandtheit
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit

f) Systemelektroniker/in

Die Stadtverwaltung Erfurt hat, bedingt durch ihre Größe und Aufgaben, ungefähr 2.000 PC-Endplätze. Dazu kommen Netzwerke und Servertechnologie, um die verschiedenen Ämter und Gebäude der Stadtverwaltung miteinander zu verbinden. Ebenso ist es Aufgabe des Amtes für Bildung der Stadtverwaltung, die Medien- und Datenverarbeitungs-ausstattung in den Schulen und Schulkabinetten der Stadt mit ca. 3.000 PC-Endplätzen, zahlreichen Projektoren, Kopierern, TV-Geräten und Telekommunikationsanlagen durch den Einsatz von IT-Fachleuten sicherzustellen. Weitere typische Aufgabenbereiche sind die Planung, Entwicklung und Installation von Systemen, Komponenten und Netzwerken im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik. Darüber hinaus sind sie als Betreuer der Mitarbeiter vor Ort tätig, weisen diese in die neue Software ein, helfen bei Problemstellungen, beraten und realisieren aufgabenspezifische Anforderungen. Systemelektroniker sind zudem Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften.

Um dieser Vielzahl von Aufgaben gerecht werden zu können und den Einsatz moderner Kommunikationsmittel zu ermöglichen, bedarf es entsprechenden Fachpersonals. Die Ausbildung erfolgt daher in einem Zeitraum von 3½ Jahren.

(Fortsetzung von Seite 9)

Anforderungen:

- mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss oder gleichwertige Bildungsabschlüsse, z. B. Fachschulreife)
- gute Noten in Mathematik, Physik und Informatik sowie in Deutsch und Englisch
- ausgeprägte handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Kenntnisse und Interesse im Umgang mit Datenverarbeitungs- und Telekommunikationstechnik
- logisch-systematisches Denken
- Befähigung zu planender und organisierender Tätigkeit
- gutes technisches Verständnis sowie Kommunikationsfähigkeit
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise

g) Tierpfleger/in - Fachrichtung Zootierpflege

Im Norden der thüringischen Landeshauptstadt befindet sich der Kommunale Eigenbetrieb Thüringer Zoopark Erfurt. Auf einer Fläche von insgesamt 63 Hektar werden hier in landschaftlich reizvoller Umgebung sowie in einem Aquarium am Nettelbeckufer über 4.000 Tiere in 500 Arten und Rassen gehalten. Ihre Betreuung obliegt einem versierten Team von Zootierpflegerinnen und Zootierpflegern. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Reinigung der Tierunterkünfte, die Futterzubereitung, die Durchführung von Tierfang- und Tierversorgungsaktionen, die Betreuung von Tierverpaarungen und natürlichen Jungenaufzuchten sowie die Ausführung von Tierkörperpflegemaßnahmen. Darüber hinaus gewinnen die fachgerechte Einrichtung von Tierunterkünften, die Tierbeschäftigung und der Auftritt mit Tieren in der Öffentlichkeit zunehmend an Bedeutung. Die Tätigkeiten finden vorwiegend im Freien statt.

Anforderungen:

- mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss oder gleichwertige Bildungsabschlüsse, z. B. Fachschulreife)
- gute Leistungen im naturwissenschaftlichen Bereich
- Liebe zum Tier und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Tieren
- Verantwortungsbewusstsein, Zielstrebigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Kreativität und handwerkliche Fähigkeiten bei der Gestaltung naturnaher Tiergehege
- hohe körperliche Belastbarkeit und Mut beim Umgang mit Tieren
- Fähigkeit, den Zoobesuchern durch kurze Erläuterungen die Tiere nahe zu bringen
- 14-tägiges Praktikum in einem Zoopark

h) Industriekaufmann/-frau

Dem Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt obliegt die hoheitliche Pflichtaufgabe der Abwasserentsorgung, d. h. er gewährleistet die Ableitung von Schmutz- und Regenwasser aus dem Stadtgebiet sowie dessen schadlosen Behandlungen in Klärwerken. Der Entwässerungsbetrieb realisiert darüber hinaus zusätz-

lich den Betrieb und die Unterhaltung der Fließgewässer II. Ordnung im Stadtgebiet.

Als kommunaler Eigenbetrieb ist der Entwässerungsbetrieb zum effektiven Wirtschaften nach kaufmännischen Grundsätzen verpflichtet. Die Leistungen des Entwässerungsbetriebes werden aus den Benutzergebühren finanziert. Die Gebührenveranlagung und -erhebung sowie die Finanz- und Anlagenbuchhaltung werden im Sachgebiet Kaufmännische Verwaltung erledigt.

Zur mittelfristigen Verstärkung dieses Bereiches wird ein/e Auszubildende/r im Ausbildungsberuf Industriekaufmann/-frau gesucht.

Anforderungen:

- mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss oder gleichwertige Bildungsabschlüsse, z. B. Fachschulreife)
- sehr gute Leistungen in Mathematik, Wirtschaft/Recht bzw. Wirtschaft/Technik
- gute Leistungen in Deutsch
- Interesse an planenden und organisierenden Tätigkeiten
- gute Kenntnisse im Umgang mit der Datenverarbeitung
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit
- Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen

i) Kanalbauer/in

Wie auch in vielen anderen Städten gibt es im Entwässerungssystem der Stadt Erfurt Anlagen, die bereits im 19. und 20. Jahrhundert gebaut wurden. Diese Anlagen erfordern erhöhte Sanierungsleistungen. Grundsätzlich bedürfen abwassertechnische Anlagen einer ständigen Instandhaltung. Darunter fallen verschiedene Aufgaben, die mit einer Reihe von Tätigkeiten, wie Erdarbeiten, Rohrverlegung mit unterschiedlichen Materialien, Maurer- und Betonarbeiten, Straßenbauarbeiten, Vermessungen verbunden sind und unter Einsatz moderner Arbeitsmittel durchgeführt werden.

Für die Erledigung dieser Aufgaben soll ein/e Kanalbauer/in ausgebildet werden.

In dieser dreijährigen Ausbildung werden der theoretische Unterricht in der Berufsschule und die praktische Ausbildung im Entwässerungsbetrieb bzw. in überbetrieblichen Lehrgängen erfolgen.

Anforderungen:

- vorzugsweise mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss bzw. qualifizierter Hauptschulabschluss)
- gute Leistungen im naturwissenschaftlichen Bereich, insbesondere in Mathematik
- Interesse am Umgang mit unterschiedlichen Werkstoffen
- ausgeprägte handwerkliche Fähigkeiten
- hohe körperliche Belastbarkeit

g) Elektroniker/in für Betriebstechnik

Der Entwässerungsbetrieb der Stadtverwaltung Erfurt und der Bauhof des Tiefbau- und Verkehrsamtes Erfurt

bieten Ausbildungsmöglichkeiten zum/r Elektroniker/in für Betriebstechnik. Ihr Aufgabengebiet als Elektroniker umfasst die fachgerechte Installation und Wartung von elektrischen Anlagen, Leitungsführungssystemen, Energie- und Informationsleitungen sowie die elektrische Ausrüstung von Maschinen. Der Zusammenbau und die Verdrahtung von Schalt- und Automatisierungsgeräten sowie die Programmierung und Konfiguration von Systemen gehören ebenfalls zu ihren täglichen Aufgaben. Insbesondere bei der Beratung von Auftraggebern sollten Sie über die ständigen Neuerungen der Elektrotechnik informiert sein. Interesse und Einfallsreichtum bei der Lösung von schwierigen Aufgaben sollten für Sie als künftiger Elektroniker selbstverständlich sein.

In dieser dreieinhalbjährigen Ausbildung wird der theoretische Unterricht in der Berufsschule und die praktische Ausbildung im Entwässerungsbetrieb bzw. im Bauhof des Tiefbau- und Verkehrsamtes der Stadtverwaltung Erfurt erfolgen.

Anforderungen:

- mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss oder gleichwertige Bildungsabschlüsse, z. B. Fachschulreife)
- gute Noten in Mathematik, Physik und Informatik
- Kenntnisse in Englisch wünschenswert
- gutes technisches Verständnis und Kommunikationsfähigkeit
- ausgeprägte handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten

h) Fachkraft für Abwassertechnik

Aufgrund hoher Anforderungen an den Umweltschutz und des gestiegenen Umweltbewusstseins sind stärkere Spezialisierungen in der Abwassertechnik erforderlich.

Fachkräfte für Abwassertechnik steuern und überwachen die Prozessabläufe in Klärwerken und Entwässerungsnetzen. Sie erheben eine Vielzahl an Messdaten und -anzeigen, werten diese aus und leiten ggf. erforderliche Maßnahmen ein. Fachkräfte für Abwassertechnik inspizieren und warten außerdem Pumpen, Becken und Rohre, Zu- und Ableitungen und führen ggf. erforderliche Reparaturen durch. Sie sind in der Lage, Installations- oder Reparaturarbeiten an den elektrischen Einrichtungen der Anlagen und Maschinen auszuführen. Im Betriebslabor analysieren sie Proben der Abwässer und des Klärschlammes. Ihre Arbeitsergebnisse und Analysen dokumentieren sie per Computer. Darüber hinaus wirken sie bei der fachgerechten Entsorgung von Klärschlamm mit.

In der Regel arbeiten Fachkräfte für Abwassertechnik in Kläranlagen oder im Betrieb und Unterhalt von Entwässerungssystemen. Sie sind in Betriebsanlagen häufig an Leit- und Steuerständen sowie im Freigelände, z. B. an Klärbecken, und im Labor tätig.

Anforderungen:

- mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss oder gleichwertige Bildungsabschlüsse, z. B. Fachschulreife)
- gute Leistungen im naturwissenschaftlichen Bereich, insbesondere in Mathematik und Chemie

(Fortsetzung von Seite 10)

- ausgeprägte handwerkliche Fähigkeiten
- hohe körperliche Belastbarkeit
- Interesse an chemischen Stoffen und Verbindungen

3. Berufsausbildungen für Absolventen mit qualifiziertem Hauptschulabschluss

Gärtner/in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Thüringen ist das grüne Herz Deutschlands, Erfurt dessen ebenso grüner Mittelpunkt. Die Stadt hat zahlreiche Parkanlagen, Grünanlagen und sonstige Grünflächen sowie Friedhöfe, Baumbestände und Spielplätze, deren Pflege die Aufgabe der Stadtverwaltung Erfurt ist. Diese Aufgabe wird im Garten- und Friedhofsamt wahrgenommen. Weiterhin hat Erfurt eine Vielzahl von Sportstätten, deren Pflege durch den Erfurter Sportbetrieb erfolgt.

Um Erfurt in seiner ganzen Schönheit erscheinen zu lassen, die neben den Einwohnern auch von Touristen geschätzt wird, bedarf es qualifizierter Gärtner/innen.

Landschaftsgärtner/innen gestalten Grünanlagen und Landschaften. Dies beinhaltet die fachgerechte Anlage von Rasenflächen, das Pflanzen von Bäumen, Sträuchern, Stauden u. a. Pflanzen. Sie pflastern Wege und Plätze, legen Teiche an, bauen Treppen, Trockenmauern und Pergolen. Neben der Gestaltung und dem Bau von Grünanlagen gehört auch die Pflege von Anlagen, Gärten und Friedhöfen zu ihrem Berufsbild. Ebenso ist die Begrünung von Dächern und Fassaden, das Anlegen von Biotopen sowie die Errichtung vegetativer Lärmschutzanlagen Aufgabe eines Landschaftsgärtners. Hierzu sollten Sie eine gute Portion Kreativität mitbringen. Diese vielfältigen Tätigkeiten finden vorwiegend im Freien statt.

Anforderungen:

- vorzugsweise mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss bzw. qualifizierter Hauptschulabschluss)
- gute bis befriedigende Noten im naturwissenschaftlichen Bereich, darüber hinaus sind gute Leistungen in Deutsch sowie Fremdsprachen wünschenswert
- handwerkliche Fähigkeiten, auch im Hinblick auf künstlerische Gestaltung, räumliches Vorstellungsvermögen
- Interesse zur Arbeit im Freien sowie zur gärtnerischen Betätigung
- technisches Geschick bei der Handhabung von Maschinen und Geräten
- hohe körperliche Belastbarkeit und körperliche Gewandtheit (Schwindelfreiheit)
- besonderes Interesse für Biologie, Sinn für biologische Prozesse sowie eine gute Beobachtungsgabe (z. B. Schädlingsbefall)
- das Praktikum in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau im Garten- und Friedhofsamt Erfurt ist Voraussetzung zur weiteren Teilnahme am Auswahlverfahren und muss bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist vorliegen

Wichtige Hinweise für alle Studiengänge und Ausbildungsberufe:

1. Der schnelle und direkte Kontakt mit unseren Bewerbern ist uns wichtig. Wir bitten daher um Angabe einer E-Mail-Adresse in der Bewerbung, um Sie hierdurch über den aktuellen Verfahrensstand informieren zu können.
2. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.
3. Sollten mehrere der ausgeschriebenen Ausbildungsberufe für Sie von Interesse sein, bitten wir jeweils um Einreichung einer gesonderten Bewerbung.
4. Die Ausschreibung soll der Erstausbildung von Schulabgängern dienen und richtet sich daher bevorzugt an die Absolventen/-innen des Schuljahres 2011/2012.
5. Ein für die jeweilige Ausbildung geeignetes Praktikum ist, soweit es nicht ohnehin Bestandteil des berufsbezogenen Anforderungsprofils ist, generell wünschenswert. Nähere Informationen über Praktikummöglichkeiten bei der Stadtverwaltung erhalten Sie auf unserer Homepage www.erfurt.de.
6. Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre **vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen**, welche mindestens folgende Unterlagen enthalten sollten:

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf
- die letzten zwei Zeugnisse oder ein bereits vorhandenes Abschlusszeugnis, welche auf den für die jeweilige Ausbildung erforderlichen Abschluss gerichtet sind, in Kopie
- Nachweise über Praktika in Kopie

richten Sie bitte bis zum **01.10.2010** an die:

**Stadtverwaltung Erfurt
Personal- und Organisationsamt
Meister-Eckehart-Straße 2
99084 Erfurt**

Für die Ausbildung zum/r **Gärtner/in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau** sind Bewerbungen bis zum **11.02.2011** möglich.

Sollten Sie zu Ihrer Bewerbung oder zu der Ausbildung bei der Stadtverwaltung noch zusätzliche Informationen benötigen, stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Bereichs Ausbildung hierfür gern als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter **0361 655-2000** oder per E-Mail unter ausbildung@erfurt.de.

Dienst-, Bau und Lieferleistungen

BAUAUFTRAG - ÖAB 630/10-23

**Stadtteilzentrum
Moskauer Straße 113/114, 99091 Erfurt
– Abbrucharbeiten –**

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Trommer, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 29.11.2010 bis 24.12.2010
Angebotseröffnung: am 16.09.2010 um 10:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 08.10.2010

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter www.erfurt.de/ausschreibungen

LEISTUNGSaufTRAG - ÖAL 634/10-23

**Reinigungsdienste
in der Staatlichen Grundschule 8,
Blumenstraße 20 in 99092 Erfurt
– Glas- und Unterhaltsreinigung –**

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Jauch, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1282; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Ausführungsfrist: 01.01.2011 bis 31.12.2014
Angebotseröffnung: am 21.09.2010 um 10:00 Uhr
Zuschlagsfrist: 15.11.2010

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter www.erfurt.de/ausschreibungen

Ende der Ausschreibungen

Beendet

Die Bauarbeiten im Bauinformationsbüro Löberstraße 34 sind beendet. Die Offenlagen können wieder innerhalb der Öffnungszeiten Montag und Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr; Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr (außer samstags, sonn- und feiertags) eingesehen werden.

Neue Öffnungszeiten ab 23. August

Das Bürgeramt bittet um Beachtung der neuen Öffnungszeiten des Fundbüros, Fr.-Engels-Straße 27a:
Montag und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 13:30 bis 18:00 Uhr und
Donnerstag von 13:30 bis 16:00 Uhr.
Nachfragen zu verlorenen Gegenständen können auch telefonisch unter 0361 655-4518 erfolgen.

PROGRAMM

Seit 1993 beteiligt sich Erfurt am Denkmaltag und führt darüber hinaus eine Woche des offenen Denkmals durch. Anlass für die Themenwahl in diesem Jahr ist das kulturelle Jahresthema „Luther – Der Aufbruch“, der Beitrag Erfurts zur Lutherdekade 2017. Der Auftakt der Denkmalwoche ist in diesem Sinne vom 3. bis 5. September mit dem Projekt „Himmelszeichen“ der Inszenierung einer ganzen Straße und vielen angrenzenden Häusern gewidmet.

Auch die Themen der vergangenen Jahre spielen im folgenden Programm der Denkmalwoche 2010 wieder eine Rolle:

- 3.-11.9. DIE DENKMALWOCHEN IN ERFURT**
(Das Programm zum Tag des offenen Denkmals erscheint in der Ausgabe am 3.9.)
- SPEKTAKULÄRE AUFTAKT DER DENKMALWOCHEN 2010: 3. BIS 5.9.2010**
- HIMMELSSZEICHEN** - die Inszenierung einer Straße
Schauspiel, Performance, Musiktheater, Konzerte, Straßentheater, Handwerk, Ritterturnier zu Pferde, Führungen, Vorträge u.v.a.m.
Ort: Augustiner-, Michaelis- und Allerheiligenstraße, Domplatz
- z.B.**
- 3.9. ERÖFFNUNG** „Himmelszeichen“ und der Denkmalwoche
15 Uhr Ort: Bühne an der Augustinerkirche
- 3.9., 20.9. Diskussionsrunde** mit Prominenten (Augustinerkirche)
- 4.9., „Lutherzug“** – ein unterhaltsamer und informativer historischer Umgang vom Augustinerkloster bis zur Allerheiligenkirche und Theaterspielszenen an authentischen Orten
20/21/22 Uhr
- „Himmelszeichen“** – Inszenierungen in authentischen Orten mit mehreren Schauspielensembles und vielen Künstlern:
„Der Aufbruch“ - Augustinerkirche
„Von Löwe, Fuchs und Esel“ - Michaeliskirche
„Sodom und Gomorra“ - Hof „Zum güldenen Rad“
„Der Sturz der Engelsburg“ - Hof Engelsburg
„Glaubenszeichen - Annäherung“ - Allerheiligenkirche
- 3.-5.9., „Lichtgestalten“** Multimediainszenierung an der Augustinerkirche
- 3.-5.9., „Wer nicht liebt...“** von Augustinerkloster bis Engelsburg: Handwerk, Gewerbe, Straßenmusik, Straßentheater der Lutherzeit sowie „Zeit für Turniere“ der Domplatz wird zum Zentrum für Ritterturniere zu Pferde und Unterhaltung für jedermann
(detailliertes Programm erscheint am 3.9. im Erfurter Amtsblatt)
- DISKUSSIONSRUNDEN/VORTRÄGE**
- 3.9., „Die Humanisten in der Engelsburg und Martin Luther“**
18 Uhr Referent: Prof. Dr. Christoph Fasbender (TU Chemnitz)
Ort: Café DuckDich (Vortragssaal, Allerheiligenstraße 20/21)
- 3.9., „Die Georgenbursa gestern und morgen“**
17 Uhr Vortrag mit OKR Dr. Seidel und Herrn Schmelz (Kurator)
Ort: Georgenbursa, Augustinerstraße 27
- 3.9., Diskussionsrunde „Wie kriege ich einen gnädigen Gott“**
20 Uhr mit Prominenten aus Kirche, Wissenschaft und Politik
Gesprächsleitung und Moderation: Simone von Stosch
im Anschluss: Beisammensein bei Kerzenschein und Rotwein
- 22.9. „Segen zur Nacht“** im Kreuzgang
Ort: Augustinerkirche, Augustinerstraße 10
- 4.9., „Luther in Erfurt-Molsdorf?“**
15 Uhr Referent: Vorsitzender des Fördervereins zur Rettung der Schlosskirche Molsdorf e. V. und Pfarrer Ehrlichmann
Ort: Schlosskirche, Schlossplatz, Erfurt-Molsdorf

- 4.9., „Die Schrift an der Wand“ - Graffiti des Glaubens**
20 Uhr Referentin: Elfriede Begrich (Pröpstin a. D.)
Ort: Begegnungsstätte Kleine Synagoge, An der Stadtmünze 4-5
- 5.9., „Glaubenszeichen“, Vortrag** mit Dr. Dr. Gerhard Begrich
16 Uhr Ort: Augustinerkirche, Augustinerstraße 10
- 6.-10.9., Dom „St. Marien“ - „Glaubenszeichen“ - Bildvorträge**
11/15 Uhr Ort: Domberg
- 6.9., Altstadtgespräch zum „Fortschritt in der Johannesstraße“**
19:30 Uhr Beiträge: bauhistorische Untersuchungen an den Gebäuden Johannesstraße 162/163, Bauten von 1204, 1294 und 1304 / Entwicklung in der Johannesstraße (ehem. Druckerei Fortschritt) Moderator: Herr Dr. Nitz (TLDA)
Veranstalter: Verein für Geschichte und Altertumskunde e. V.
Ort: Rathausfestsaal, Fischmarkt 1
- 7.9. „egapark Erfurt – Das blühende Denkmal“**
17 Uhr Vortrag zur Geschichte des egaparks aus Anlass des Jubiläums „50 Jahre iga'61“ von Dr. Martin Baumann (TLDA) anschließend Führung
Treffpunkt: egapark, Empfangsgebäude
- 7.9. „Untersuchungen an der Krämerbrücke 31“**
19 Uhr Produktion und Handel auf der Krämerbrücke im 14. Jh.
Referent: Herr Altwasser (Bauforscher, IBD Marburg)
Ort: Rathausfestsaal, Fischmarkt 1
- 8.9., Luther und der Islam (Vortrag)**
19 Uhr Ort: Augustinerkloster, Augustinerstraße 10
- 8.9., „Der jüdische Hochzeitsring“,**
19 Uhr Referentin: Frau Dr. Stürzebecher
(UNESCO-Weltkulturerbe Beauftragte/Udsb)
Ort: Rathausfestsaal, Fischmarkt
- 9.9., Aus Erfurts Glockenstuben**
16:30 Uhr Vortrag mit Karsten Grobe (ehrenamtl. Denkmalpfleger)
Ort: Haus Dacheröden, Anger 37
- 9.9., Talk im Dacheröden: Vergangenheit und Gegenwart**
20 Uhr Denkmalpflege in Erfurt am Beispiel Anger 37 - Haus Dacheröden
Referenten: Herr Reinhardt (Landeskonservator Thüringen), Frau Lohse (UDSB), Herr Volkmann (Restaurierungsatelier Coreon), Herr Sabel (Architekt) und Frau Kehr (Architektin)
Moderation: Frau Kummer (TA)
Ort: Haus Dacheröden, Festsaal, Anger 37
- 10.9., „Die Grabsteine vom mittelalterlichen jüdischen Friedhof“**
18 Uhr Referentin: Frau Dr. Boockmann (Hochschule Heidelberg)
Ort: Rathausfestsaal, Fischmarkt 1
- 11.9., „Das Augustinerkloster im Wandel der Jahrhunderte“**
15 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Ludscheidt, im Anschluss Führungen zu den angesprochenen Orten mit Herrn Schmelz und Herrn Finke
Ort: Lutherfestsaal
- 13.9., „Erfurts nicht gebaute Kirchen“**
17 Uhr im „Geschichtskränzchen“ des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Erfurt, Referent: Herr Dr. Escherich (UDSB)
Ort: Gaststätte „Louisiana“, Futterstraße 14
- FÜHRUNGEN IM DENKMAL**
- 3.9., „Erfurt zur Zeit Luthers“, Führung** durch Herrn Dr. Nitz (TLDA)
11 Uhr Veranstalter: Verein für Geschichte und Altertumskunde e. V.
Treffpunkt: Collegium maius, Michaelisstraße 39
- 3.9., 13.9. Führung zur Gloriosa**
- 9.9., 9.9. 10.9., 13.9. 11.9., 12.9., 13.9.**
Ort: Dom zu Erfurt
- 3.9., „Spurensuche nach jüdischem Leben“, Führung** durch Herrn Dr. Nitz (TLDA u. Verein für Geschichte u. -Altertumskunde e. V.)
14 Uhr
- Treffpunkt: Alte Synagoge Erfurt, Waagegasse 8
- 3.9., „Luther in Erfurt“, Kinderstadtführung** mit Frau Bracharz
14 Uhr Anmeldung unter Tel. 0361 764 85 89, Preis: 2,50/3,50 Euro
Treffpunkt: Anger am Lutherdenkmal
- 3.9., Führungen durch das Augustinerkloster** (jede volle Stunde)
14-17 Uhr Treffpunkt: Augustinerkloster, Klosterstube, Augustinerstraße 10
- 3.9., Führungen mit Frau Dölle durch die Elisabethkapelle**
16 Uhr Treffpunkt: Elisabethkapelle, Augustinerstraße
- 3.9. Erfurter Glocken: Die Glocken der Thomaskirche**
18 Uhr Ort: Thomaskirche, Schillerstraße 50
- 4.9., „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Erfurt“**
10 Uhr Kinderstadtführung mit Frau Bracharz
Anmeldung unter Tel. 0361 764 85 89, Preis: 3,50/4,50 Euro
Treffpunkt: Fischmarkt am Römer
- 4.9., „Führungen durch die Engelsburg“**
11/13/15/17 Uhr Ort: Allerheiligenstraße 20/21
- 4.9., Führungen mit Frau Dölle durch die Elisabethkapelle**
11/14/15 Uhr Treffpunkt: Elisabethkapelle, Augustinerstraße
- 4.9., Führungen durch das Augustinerkloster** (jede volle Stunde)
14-17 Uhr Treffpunkt: Augustinerkloster, Klosterstube, Augustinerstraße 10
- 4.9., „Auf den Spuren Luthers im Augustinerkloster“**
16 Uhr Führung durch Herrn Schmelz (Kurator) und Herrn Finke
Ort: Augustinerkloster, Klosterstube, Augustinerstraße 10
- 5.9., „Führung durch die Engelsburg“**
11/13/15/17 Uhr Ort: Allerheiligenstraße 20/21
- 6.9., „Der Orden der schweigenden Mönche“**
14 Uhr Führung durch Herrn Büttner (Stadtführer, Tel. 0361 6463981) (2 Euro Spende für Kinderhospiz erbeten)
Treffpunkt: Kartäuserstraße/Hopfungasse 220
- 6.9., „Krönbacken“, Führung** mit Herrn Schade (Architekt)
16 Uhr Treffpunkt: Michaelisstraße 10
- 6.9., „Die Barfüßerkirche“, Führung** durch Frau Lohse (UDSB)
16:30 Uhr Treffpunkt: Barfüßerkirche, Barfüßerstraße
- 6.9., Mühlenführung an der schmalen Gera** mit Herrn Hehn
17 Uhr Treffpunkt: Kronenburgwehr im Venedig
- 7.9., „egapark Erfurt - Das blühende Denkmal“**
17 Uhr Parkführung im Anschluss an den Vortrag von Dr. Martin Baumann (TLDA) zur Geschichte des egaparks aus Anlass des Jubiläums „50 Jahre iga'61“,
Treffpunkt: egapark Empfangsgebäude
- 7.9., „Glaubenszeichen verschiedener Religionen“**
12:30 Uhr Fahrradführung quer durch Erfurt mit Herrn Büttner (Stadtführer) Anmeldung unter Tel. 0361 6463981 (begrenzte Teilnehmerzahl)
Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Linie 2, Krämpfertor
- 7.9., „Luther und das lateinische Viertel“, Führung** durch den Verein für Geschichte und Altertumskunde e. V.
16 Uhr Treffpunkt: Collegium maius, Michaelisstraße 39
- 7.9., Architektur mit besonderen Herausforderungen**
16 Uhr Spezialführung zu Bau und Ausstattung vom Haus Dacheröden
Führung durch Herrn Sabel und Frau Kehr (Architekten)
Treffpunkt: Haus Dacheröden, Foyer, Anger 37
- 7.9., „Die Wohngemächer des Grafen Gotter“, Führung** zu ersten restauratorischen Erfolgen durch Frau Stenzel (Restauratorin)
16:30 Uhr Ort: Schloss Molsdorf, Schlossplatz 6, Erfurt-Molsdorf
- 7./9.9., „Auf den Spuren der Hospitalgeistlichkeit“,**
17 Uhr Sonderführung mit Frau Kosicki (Chefrestorantin) und Frau Dr. Steiner-Sohn
Ort: Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140 a
- 7.9., Brückenführung:** die frühmittelalterlichen Geraübergänge von der Roß- über die Lange Brücke, Krämerbrücke bis Lehmannsbrücke, Führung zu Bauwerksgeschichte und

(Fortsetzung von Seite 12)

- Brückensanierung durch Herrn Dr. Vockrodt (Verein Historische Brücken in Erfurt e. V.)
Treffpunkt: Roßbrücke am Herrmannsplatz
- 7.9., „Der Erfurter Gartenbau vor 100 Jahren“**
17 Uhr am Beispiel der Firma Haage und Schmidt
Führung und Erläuterungen durch Frau Rüdinger-Wittler
Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Linie 2, Krämpfer Gärten
- 8.9., „Der Nordturm der Reglerkirche“**, Führung mit Herrn Meißner
10:30 Uhr Ort: Bahnhofstraße 7
- 8.9., „Verstecktes - Entdecktes“**, Spezialführung zu
14 Uhr Bauforschung und Denkmal mit Herrn Dr. Nitz (TLDA) und Frau Sterzl (UDSB)
Treffpunkt: Haus Dacheröden, Foyer, Anger 37
- 8.9., „Auffälliges an den Altären von Predigerkirche, Elisabethkapelle u. Augustinerkirche“**, Führung mit Herrn Meißner und Herrn Erthel
15 Uhr Ort: Westportal Predigerkirche, Predigerstraße/ Meister-Eckehart-Str.
- 8.9., Führung zur jüdischen Geschichte in Erfurt**
17 Uhr mit Herrn Herz (Stadtführer) Dauer: ca. 1,5 h
Treffpunkt: Kornhof, Moritzstraße
- 8.9., Denkmalfachliche Aspekte der Restaurierung der Barfüßerkirche**
17 Uhr Führung durch Herrn Metzler (TLDA)
Treffpunkt: Barfüßerkirche, Barfüßerstraße
- 9.9., Glaubenszeichen: Kunstwerke des Mittelalters im Erfurter Dom**
13:30 Uhr Führung mit Herrn Dr. Bornschein (Kunstgutbeauftragter des Bistums Erfurt)
Treffpunkt: Triangelportal, Dom zu Erfurt
- 9.9., „Steinsaal“**, Führung mit Herrn Schade (Architekt)
16 Uhr Ort: Touristinformation, Benediktusplatz 1
- 9.9., „Hist. Sonnenuhren in der Altstadt“**, Führung mit Herrn Erthel
16 Uhr Treffpunkt: Martinikirche im Brühl, Brühler Straße 54
- 9.9., Schottenhöfe - archäologische Grabung und kleine Ausstellung**
16 Uhr Führung mit Frau Dr. Sczech (TLDA)
Ort: Schottenhöfe, Gotthardstraße 26
- 9.9., „Verschwundene Glaubenszeichen“**
18-20 Uhr Nationalsozialistischer Antisemitismus und Judenverfolgung
Anger 1 - Schloßerstraße - Marktstraße - Domplatz - Alte Synagoge
Führung durch Herrn Dr. Neubert (Geschäftsführer DGB-Bildungswerk) und Herrn Fuchs (freier Mitarbeiter DGB-Bildungswerk)
Treffpunkt: vor dem Stadtmuseum, Johannesstraße 169
- 9.9., „Das Jüdische Viertel in Erfurt“**, Führung mit Herrn Dr. Nitz
18:30 Uhr Veranstalter: Verein für Geschichte und Altertumskunde e. V.
Treffpunkt: Touristinformation Erfurt, Benediktusplatz 1
- 9.9., Führung durch das Hoffmannsche Haus**, Marktstraße 21
14/16 Uhr mit Herrn Misch (TLDA)
Treffpunkt Foyer
- 10.9., „Glaubenszeichen: Kunstwerke des Mittelalters im Erfurter Dom“**
12 Uhr Führung durch Herrn Dr. Bornschein (Kunstgutbeauftragter des Bistums Erfurt)
Treffpunkt: Triangelportal, Dom zu Erfurt
- 10.9. Städtebaulich-denkmalflegerische Sorgenkinder der Altstadt**
17 Uhr Sonderführung durch Mitglieder des Ortskuratoriums
- der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
Treffpunkt: Brunnen Wenigemarkt
- 11.9. „Symbole an Grabsteinen“** - Friedhofsführung
10 Uhr Treffpunkt: Haupteingang Hauptfriedhof, Binderslebener Landstraße
- 11.9. Glaubenszeichen verschiedener Religionen**
12:30 Uhr Fahrradführung quer durch Erfurt mit Herrn Büttner (Stadtführer)
Anmeldung unter Tel. 0361 6463981 (Teilnehmerzahl begrenzt)
Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Linie 2, Krämpfertor
- 11.9. Führungen durch das Augustinerkloster**
14/15/16/17 Uhr Ort: Augustinerkloster, Augustinerstraße 10
- 11.9. „Die Vorgängerbauten von Severikirche und Dom“**
14 Uhr Führung mit Frau Dr. Sczech (TLDA)
Ort: Domgarten am Domplatz, Zugang von den Domstufen
- ERFURT IN BEWEGUNG - DENKMALWOCHE AKTIV**
- 5.9. Fahrradtour nach Gotha**
9 Uhr geführte Radtour mit Herrn Leischner (radplan)
Tour führt entlang dem Geradweg bis nach Möbisburg, Thüringer Städteketten nach Gotha (Forellenhof Wendler), zurück mit Besichtigung der St. Andreas Kirche Ermstedt
Treffpunkt: Domplatz Obelisk
- 5.9., „Auf den Spuren verschwundener Kirchen“**
14 Uhr Führung durch Frau Sterzl und Frau Pappe (UDSB)
Treffpunkt: Johannesturm, Johannesstraße
- 6.9., „Der Orden der schweigenden Mönche“**
14 Uhr Führung durch Herrn Büttner (Stadtführer, Tel. 0361 6463981) (2 Euro Spende für Kinderhospiz erbeten)
Treffpunkt: Kartäuserstraße/Hopfengasse
- 7.9., „Luther und das lateinische Viertel“**, Führung durch den Verein für Geschichte und Altertumskunde e. V.
16 Uhr Treffpunkt: Collegium maius, Michaelisstraße 39
- 7.9., Brückenführung: die frühmittelalterlichen Geraübergänge**
17 Uhr von der Roß- über die Lange Brücke, Krämerbrücke bis Lehmannsbrücke, Führung zu Bauwerksgeschichte und Brückensanierung durch Herrn Dr. Vockrodt (Verein Historische Brücken in Erfurt e. V.)
Treffpunkt: Roßbrücke am Herrmannsplatz
- 8.9., Führung zur jüdischen Geschichte in Erfurt**
17 Uhr mit Herrn Herz (Stadtführer) Dauer: ca. 1,5 h
Treffpunkt: Kornhof, Moritzstraße
- 10.9., Städtebaulich-denkmalflegerische Sorgenkinder der Altstadt**
17 Uhr Sonderführung durch Mitglieder des Ortskuratoriums der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
Treffpunkt: Brunnen Wenigemarkt
- 11.9. Glaubenszeichen verschiedener Religionen**
12:30 Uhr Fahrradführung quer durch Erfurt mit Herrn Büttner (Stadtführer)
Anmeldung unter Tel. 0361 6463981 (Teilnehmerzahl begrenzt)
Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Linie 2, Krämpfertor
- 13.9. Preisverleihung „Denkmalwoche aktiv“**
16 Uhr innerhalb der Petersbergkirmes
Ort: Bühne Plateau Petersberg
- GEÖFFNETES DENKMAL/OBJEKT**
- 3.9., Treppauf und treppab - welch ein Gewimmel**
10 Uhr Offenes Haus für alle
Ort: Haus Dacheröden, Anger 37/38
- 3.-11.9., Alte Synagoge**, Rundgang mit Videoguide wird empfohlen mit Ausstellung „Mittelalterliche Jüdische Kultur in Erfurt“
10-18 Uhr Ort: Waagegasse 8
- 3.-11.9., Deutsches Gartenbaumuseum/Cyriaksburg**
10-18 Uhr besichtigt werden kann die Festung Cyriaksburg, Gewölbe, Festungsbrunnen, Kanonenhöfe und die
- Ausstellung „Das Maiglöckchen - vom Wundermittel zum Mauerblümchen“
Ort: Gothaer Straße 50
- 3.-11.9., Schloss Molsdorf**
10-18 Uhr 10-17 Uhr stündlich Führungen durch die Festräume mit Ausstellung „Lustgärtnerei - Der Barockgarten Molsdorf“
Mo geschl. Ort: Schlossplatz 6, Erfurt-Molsdorf
- 4./5./7./9.9., Benary-Speicher**, ein Samenspeicher aus dem 19. Jh., seit 2001 das Druckereimuseum u. Schaudepot der Museen der Stadt Erfurt
13-17 Uhr mit Sonderausstellung „Malerei und Graphik“ von Horst Wagner
11-18 Uhr und verschiedenen ständigen Ausstellungen
11-17 Uhr Führungen (stündlich) durch Frau Kosicki (Restauratorin) und Herrn Weingart (Architekt) am **8.9.**, 16:30 Uhr und **11.9.**, 11-17 Uhr
Ort: Brühler Straße 37 (im Sparkassen-Finanzentrums)
- 4.9., Historische Gerberhäuser**, Informationen durch die Eigentümer
14-17 Uhr Ort: Hütergasse 13
- 6.9., Neue Synagoge**, mit kleinem Vortrag
16-18 Uhr Ort: Juri-Gagarin-Ring 16
- 7.9., Historisches Quellwasserwerk Peterborn**, einziges Wasserwerk seiner Zeit in Mitteleuropa nicht römischen Ursprungs
13-17 Uhr Ort: Am Peterborn
- GEÖFFNETE KIRCHEN**
- 3./5.-11.9., Dom „St. Marien“**
9-18 Uhr **6.-10.9.**, 11/15 Uhr „Glaubenszeichen“ - Bildvorträge
Ort: Domberg
- 4.9., 13-18 Uhr St. Bonifatius**
3./5.-10.9., 9-16 Uhr Führungen auf Anfrage durch Pfarrer Schellhorn
9-18 Uhr, Ort: Wagdstraße 13, Erfurt-Hochheim
- 3./5.-11.9., St. Severi**
9-18 Uhr **4.9.**, 13-18 Uhr, Ort: Domberg
- 3.-11.9., Reglerkirche**, Führungen durch Mitarbeiter der offenen Kirche
10-13 Uhr
- 8.9.**, 10:30 Uhr Führung mit Herrn Meißner zum Nordturm der Kirche So nach Gottesd. 9:30 Uhr, Ort: Bahnhofstraße 7
- 3.-11.9., Peterskirche**
10-18 Uhr mit Ausstellung der Reihe „dazwischen“ - Forum Konkrete Kunst
Ort: Petersberg
- 3.-5./11.9., Sankt-Jacobus-Kirche**, mit Fotoausstellung „Alte Schriften“
10-18 Uhr 3.9., 16-18 Uhr/4.9., 10-18 Uhr Projekt „Kinder erkunden die Kirche“ / 5.9., 13:30-15 Uhr Festgottesdienst mit Posaunen, Orgel Prof. Dreißig / 11.9., Orgelbesichtigung mit Herrn Löblich 13-17 Uhr (Orgelbaumeister)
Führungen durch Mitglieder des Gemeindegemeinderates
Ort: Straße des Friedens 64, Zimmernsupra
- 3./4./6.-11.9. Kaufmannskirche**
11-17 Uhr 6.9., 12 Uhr 20 Minuten Orgelmusik
Ort: Kaufmannskirche, Anger 80
- 3.9., Michaeliskirche**, Kirche, Kirchhof und Laasphe Kapelle
11-16 Uhr Ort: Michaelisstraße 11
- 3./6.-10.9., St. Wigbert-Kirche**
11-15 Uhr Führungen und Erläuterungen durch Gemeindeglieder
11.9., 10-16 Uhr, Ort: Regierungsstraße
- 3.-11.9., Andreaskirche**, Erläuterungen durch die Gemeindeglieder
13-17 Uhr Ort: Andreasstraße 14
- 5.9., St. Peter und Paul**
9:30-11 Uhr 10:30 Uhr Führung und Erläuterungen zur Kirche
Ort: Am Weißbach, Erfurt-Stotternheim
- 5.9., Schlosskirche „St. Trinitatis“** Molsdorf mit Ausstellung
14-18 Uhr 16 Uhr Führung zu Turm und Turmuhr mit Erläuterungen durch Mitglieder des Kirchvereins

(Fortsetzung von Seite 13)

- Ort: Schlossplatz, Erfurt-Molsdorf
- 6.-11.9., Ursulinenkloster**, Erläuterungen durch Schwester Chlothilde und Schwester Katharina
10:30-11:30 Uhr
- 14:30-15:30 Uhr jeweils 9:30/14 Uhr Führung „Die historischen Klosterräume“ mit Schwester Chlothilde
Ort: Anger 5
- 11.9., St. Lukas**
10-18 Uhr Ort: Flughafenstraße 83, Erfurt-Bindersleben
- 11.9., Allerheiligenkirche**
10-18 Uhr Ort: Marktstraße
AUSSTELLUNGEN IM DENKMAL
- 3.-11.9., „2013 - 400 Jahre St. Andreas Kirche“**
9-18 Uhr Ort: St. Andreas Kirche, Am Pfarrgarten, Erfurt-Ermstedt
- 3.9., 11 Uhr Ausstellungseröffnung:**
„Archäologische Grabung in Stotternheim“
3. - 11.9.: Di: 9-18, Mi - Fr: 9-17, Sa, So: 10-17, Mo geschl.
Ort: Weimar, Humboldtstraße 11, Museum für Ur- u. Frühgeschichte Thüringen
- 3.-10.9., „(Glaubens-)Zeichen in der Stadtsilhouette Erfurt“**
kleine Ausstellung im Stadtarchiv Erfurt
Di 8-12, 13-18; Mi+Do 8-12, 13-16; Fr 8-12 Uhr; Mo geschl.
Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21
- 3.9.-3.10., Achtung Baustelle oder Kultur(t)räume**
10-18 Uhr Kulturforum Haus Dacheröden - Sanierung 2004 - 2010
Mo geschl. eine Dokumentationsausstellung anl. der Wiedereröffnung, in Zusammenarbeit mit dem Büro Kummer. Lubk.Partner Erfurt
Ausstellung gegenstandslose Malerei - Wolfgang Barton
Ort: Haus Dacheröden, Anger 37
- 6.-10.9., „Luther-Texte, Drucke ..., Luther-Spiel und Film“**
14-18 Uhr Ort: ehemaliges Kommandantenhaus, Petersberg
KONZERTE IM DENKMAL
- 3.9., Hofkonzert im Michaeliskirchhof**
19:30 Uhr Ort: Michaeliskirche, Michaelisstraße 11
- 3.9., Orgel Prüfungskonzert**, Lukas Maschke (HS für Musik Weimar)
19:30 Uhr Ort: Cruciskirche, Klostersgang
- 3.9., Zauber der Panflöte**, Ion Malcoci und Gabriel Dorin
19:30 Uhr Ort: Lutherkirche, Magdeburger Allee
- 4.9., Schlosskonzert**
19:30 Uhr Ort: Schloss Molsdorf
- 5.9., Konzert für Blockflöte und Orgel**
17 Uhr Interpreten: Martina Bätz und Johannes Häußler
Ort: Reglerkirche, Bahnhofstraße 7
- 5.9., Orgelkonzert und Vernissage**
17 Uhr Ort: Michaelisstraße 11
- 5.9., Orgelkonzert**
20:30 Uhr Ort: Augustinerkirche, Augustinerstraße 10
- 7.9., „Musikgeschichten auf 12 Saiten“**, vorgetragen von Schülern des Musikgymnasiums Belvedere, (begrenzte Platzkapazität)
19:30 Uhr Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8
- 8.9., Orgelmusik mit Andrea Malzahn**
12 Uhr Ort: Michaeliskirche, Michaelisstraße 11
- 8.9., Orgelkonzert mit KMD Christian Stötzner**, Eisenach
20 Uhr Ort: Predigerkirche, Meister-Eckehart-Straße
- 11.9., Musikalische Vesper**
17 Uhr Ort: Michaeliskirche, Michaelisstraße 11
VERANSTALTUNGEN/FESTE/AKTIONEN
- 3.-5.9., „Himmelszeichen“ die Inszenierung einer Straße**
Schauspiel, Performance, Musiktheater, Konzerte, Straßentheater, Handwerk, Ritterturniere, Führungen, Vorträge u.v.a.m.
Ort: Augustiner-, Michaelis- und Allerheiligenstraße, Domplatz

(detailliertes Programm am Ende in der letzten Spalte)

- 3.9., treppauf und treppab - welch ein Gewimmel**
10-18 Uhr gucken, staunen vom Keller bis zum Dach - offenes Haus für alle
Ort: Haus Dacheröden, Anger 37
- 4.9., Bürgerfest**, Bürgerstiftung u. Vereine präsentieren ihre Aktivitäten
13-17 Uhr Ort: Haus zum Guldernen Krönbacken, Michaelisstraße 10
- 5.9., „Liebe, Leidenschaft und Gift“**
15-16 Uhr Spiel in Bearbeitung der „Ökumenischen Spielgemeinde“
Ort: Klosterkirche Ursulinenkloster, Anger 5
- 6.-10.9., Alte Druckerei, Siebdruckwerkstatt und Kreativwerkstatt**
14-17:30 Uhr Druck auf hist. Presse: Luthersprüche/Zitate, Glaubenszeichen, Glaubenszeichen filzen als Anhänger-Ketten/Armbänder, Anleitung durch Frau Exner, Frau Kellner und Frau Schubert
Ort: ehemaliges Kommandantenhaus, Petersberg
- 8.9., Filmvorführung „Bürger Luther“**
19 Uhr DEFA-Dokumentation (DDR 1982), Regie: Kurt Veth
- 10.9., Filmvorführung „Luther“**
19 Uhr Spielfilm (Deutschland/USA, 2003), Regie: Eric Till
Ort: Café DuckDich (Vortragsraum), Allerheiligenstraße 20/21
- 8.9., 20 Uhr Hoftheater „Till Eulenspiegel“**
10.9., 20 Uhr Ort: Naturkundemuseum, Große Arche 14
- 10.9., Kirchensprung - 750 Jahre Meister Eckhart**
20-22 Uhr Predigerkloster - Wigberthof - Schottenkirche - Augustinerkloster
Treffpunkt: Predigerkloster, Predigerstraße 3
- 11.9., Hopfenbergfest „Luthers Wege“**
14 Uhr Ort: Rondell u. Straße Am Hopfenberg
- 11.9., Hommage an Caroline - Wahlverwandt und ebenbürtig**
17 Uhr Caroline & Wilhelm von Humboldt, Lesung und Gespräch mit Hazel Rosenstrauch (Autorin, Kulturwissenschaftlerin)
Ort: Haus Dacheröden, Festsaal, Anger 37
PETERSBERGFEST, FÜHRUNGEN PETERSBERG
- 7.9., 15 Uhr „Untergrund westlicher Petersberg“**
9.9., 15 Uhr Horchgang Bastion Martin - alter Pulverturm - Geschützkaponniere I
- 12.9., 14 Uhr - Horchgang Bastion Michael - Geschützkaponniere II - Schirrmeisterhaus mit Brunnen - Defensionskaserne - Festungsbäckerei**
Dauer: ca. 120 Minuten
Treffpunkt: Plateau Bastion Martin (über neue Treppe in Bastion)
- 11.9., „Petersberg total“**
14 Uhr Bastion Martin - Horchgang Bastion Martin und Gabriel - alter Pulverturm - Kirche/Kloster - Bastion Philipp mit Horchgang - Bastion Franz mit Schmiede - Horchgang Bastion Franz und Johann - Bürgergarten - freigelegter Turm an ehemaliger Stadtmauer - rekonstruiertes Kriegspulvermagazin auf Bastion Franz - Festungsbäckerei
Treffpunkt: Plateau Bastion Martin (über neue Treppe in Bastion)
PETERSBERGKIRMES
- 12.9., Tänze zum Zuschauen u. Mitmachen, Bastelangebote, Führungen**
14-17 Uhr Ort: Petersberg, Geschützkaponniere
- ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**
Programmänderungen entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen der Tagespresse oder im Internet unter www.erfurt.de
Anfragen können Sie richten an:
Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion
Herrn Hubertus Röder
Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt
Tel.: 0361 655-1945, Fax: 0361 655-1949
E-Mail: hubertus.roeder@erfurt.de

Information zur Sportlerehrung 2010

Die Landeshauptstadt Erfurt würdigt am 11. Dezember dieses Jahres ihre erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler mit der Sportlerehrung 2010 und der Eintragung in das „Ehrenbuch des Erfurter Sports“. Dabei werden Aktive aus Erfurter Vereinen berücksichtigt, die im Jahr 2010 erfolgreich an Olympischen Spielen teilgenommen, Weltmeister- und/oder Europameisterschafts-Titel erkämpft haben bzw. Deutscher Meister in den von Fachverbänden ausgedruckten Wettkämpfen geworden sind. Entsprechend der Richtlinie (einsehbar unter www.erfurter-sportbetrieb.de) werden folgende Platzierungen geehrt:

| | |
|--------------------------|---------------|
| Deutsche Meisterschaften | 1. Platz |
| Europameisterschaften | 1. - 3. Platz |
| Weltmeisterschaften | 1. - 3. Platz |
| Olympische Spiele | 1. - 6. Platz |

In diesem Zusammenhang ergeht die Bitte des Erfurter Sportbetriebes an die Vereine, die Sportlerinnen und Sportler des Vereines schriftlich zu benennen, die 2010 einen Titel – wie oben aufgeführt – erkämpft haben.

Bei der Mitteilung ist der vollständige Name des Sportlers anzugeben und ein Auszug aus dem Ergebnisprotokoll unter Angabe der Altersklasse, der Platzierung sowie der Bezeichnung des Wettkampfes und des Wettkampfortes mitzusenden. Bei Deutschen Meisterschaften ist bitte die Ausschreibung mit einzureichen.

Die namentliche Meldung der Sportlerinnen und Sportler ist bitte bis zum **15. September 2010** zu senden an:

Erfurter Sportbetrieb

Sportförderung

Friedrich-Ebert-Straße 60, 99096 Erfurt

Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Die Sportler werden zur Eintragung in das „Ehrenbuch des Erfurter Sportes“ am 11. Dezember 2010, 10:00 Uhr im Rathausfestsaal durch den Oberbürgermeister empfangen. ■

Zeigt her Eure Blumen...

Attraktive Geld- und Sachpreise warten wieder auf ihre Gewinner! Wie in jedem Jahr, sind alle Erfurter Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, ihre Blumenkästen an Balkonen und Fenstern, Blumenampeln, bepflanzte Töpfe und Gefäße oder Vorgärten ansprechend zu gestalten und zu fotografieren. Es ist nicht ausschlaggebend, ob sich der Blumenschmuck an einer Mietwohnung oder einem Eigenheim befindet. Wichtig ist, dass dieser vom Straßenbereich aus gesehen werden kann und sich im Stadtgebiet von Erfurt befindet.

Eine Fachjury wählt aus den eingesandten Fotos die attraktivsten Gestaltungen aus. Die Preisträger werden danach in einer öffentlichen Ziehung ermittelt und bekannt gegeben. Die Gewinner erhalten Sach- und Geldpreise zwischen 25 und 150 Euro, welche von der Stadt und vielen Sponsoren zur Verfügung gestellt werden. Im letzten Jahr haben 94 Erfurter am Blumenschmuckwettbewerb teilgenommen, 29 Preise wurden vergeben. Auch in diesem Jahr werden gespannt die Fotos der grünen Paradiese in der Stadt Erfurt erwartet.

Einsendeschluss beim Garten- und Friedhofsamt ist der 30. September. Die genauen Teilnahmebedingungen sind auf den im Bürgerservicebüro erhältlichen Flyern oder im Internet nachzulesen. Zudem können Informationen im Garten- und Friedhofsamt unter der Telefonnummer 655-5816 nachgefragt werden.

■ www.erfurt.de ■

20 Jahre Jugendverkehrsschule

Verkehrsfest am Petersberg

Wohl jedem Erfurter ist die Jugendverkehrsschule auf dem Petersberg aus eigener Erfahrung bekannt. Am 28. August feiert sie ihren 20. Geburtstag und blickt zurück auf zahlreiche Initiativen und Projekte zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und des umsichtigen Umgangs im Straßenverkehr.

Im Vorschulalter lernen die Erfurter Kinder die Jugendverkehrsschule erstmals kennen: von „Ampelchen“ und Fußgängerschulung, über die Schülerlotsen und die Fahrradausbildung bis hin zum ersten motorisierten Untersatz auf zwei Rädern – die Jugendverkehrsschule hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Sowohl bei ihren Nutzern als auch in Form von sinkenden Unfallzahlen.

Im Jahre 1990 wurde durch großes Engagement der damaligen Verkehrserzieher die erste mobile und die erste stationäre Jugendverkehrsschule in Erfurt geschaffen, sie legten damit den Grundstein für die Radfahrausbildung im Grundschulbereich. Seit 1995 besitzt die Verkehrserziehung/Verkehrsaufklärung (VE/VA) eine dritte mobile Jugendverkehrsschule, damit wurde eine flächendeckende Verkehrserziehung an allen Grund- und Förderschulen der Stadt Erfurt möglich. Seitdem begleiten zehn Polizeibeamte, neun Beamte des mittleren und ein Beamter des gehobenen Dienstes die Jugendverkehrsausbildung der Erfurter Kinder. Hinzu kommen Verkehrsteilnehmerschulungen im Erwachsenen-Bereich, um Eltern für ihre Vorbildrolle gegenüber Kindern zu sensibilisieren.

2001 erhielt die VE/VA den Namen „Verkehrssicherheitsberatung“ und 2007 entstanden neben den bisherigen Schulungen für die Erhöhung der Verkehrssicherheit weitere Projekte. Seitdem werden alle Altersgruppen ab dem Vorschulalter beschult – insgesamt 500.000 Erfurterinnen und Erfurter in 20 Jahren. Sie alle sind herzlich eingeladen, am Sonnabend, dem 28. August, auf dem Petersberg von 10 bis 14 Uhr das Verkehrsfest zu besuchen, im Verkehrsgarten in die Pedale zu treten, miteinander zu feiern, ins Gespräch zu kommen und in Erinnerungen zu schwelgen. ■

Nachhaltige Verdienste im Garten- und Ackerbau

Erfurt feiert den 325. Geburtstag Christian Reicharts

(Fortsetzung des Beitrages vom 2. Juli, Amtsblatt Nr. 10, Seite 20)

Reichart, ein großer Sohn dieser Stadt, war Jurist und hatte keine gärtnerische Ausbildung, als er den umfangreichen Garten- und Ackerbaubetrieb des an „Schlagfluss“ erkrankten Stiefvaters Christoph Engelhardt 1721 in Obhut nahm. Im täglichen Gespräch gab der Stiefvater Hinweise. Reichart erprobte diese in der täglichen Praxis. Die Ergebnisse und seine Erkenntnisse dazu schrieb er auf. Nach dem Tod des Stiefvaters führte er den Betrieb mit Erfolg weiter, las Bücher und Zeitschriften, korrespondierte mit Gärtnern und Landwirten, analysierte kritisch Produktionsbedingungen, -mittel und -verfahren, die er bei Bedarf veränderte. Er erprobte Neues und stellte seine Erkenntnisse in seinen umfangreichen Veröffentlichungen (mehrere Tausend Seiten) zur Diskussion – ein für die damalige Zeit ungewöhnlich praktisch-wissenschaftlicher Arbeitsstil. Dieser ließ ihn zu einem Wegbereiter des intensiven Erwerbsgartenbaus nicht nur in Erfurt werden.



Reichart erwarb sich nachhaltige Verdienste im Garten- und Ackerbau z. B. durch die Nutzung und Publikation einer 18-jährigen Fruchtfolge ohne Brache, deren „Erfindung“ zum Teil noch heute dem hundert Jahre später lebenden D. Thaer zugeordnet wird, durch Erkenntnisse zur intensiven Bodennutzung durch Bodenbearbeitung, Düngung und Bewässerung, aber auch durch gezielte Selektion als Züchtungsmethode und effektive Verfahren der Saatgutvermehrung, durch Anbau damals wenig bekannter Gemüsearten wie des Blumenkohls,

der Artischocken und des Brokkoli. Ferner entwickelte er neue Anbausysteme z. B. bei Brunnenkresse und Blumenkohl, führte Arbeitsgeräte und -verfahren für die Steigerung der Arbeits- und Flächenproduktivität ein, gab Empfehlungen zur Gestaltung von Arbeitsprozessen, aber auch zur Entwicklung der Betriebs- und Volkswirtschaft heraus und machte Vorschläge zur Bildung von Gärtnern sowie zur Einführung praxisnaher Bildung an Realschulen und zur effektiveren Gestaltung des Studiums an den Universitäten.

Übrigens wird noch heute im Stadtmuseum Reicharts Samenschränk aufbewahrt und zudem befindet sich im neu eröffneten Angermuseum, dem Kunstmuseum der Landeshauptstadt, noch ein Humpen aus Zinn von Christian Reichart aus der Zeit um 1750, welcher eine Meistermarke vom Zinngießer Gottfried Erdmann Seyffarth (Meister 1742) sowie die Erfurter Stadtmarke trägt. Der Besitztname: „CHRISTIAN [Christian] REICHARDT (sic)“ steht am Deckelrand.

Reichart erwarb sich nachhaltige Verdienste im Garten- und Ackerbau z. B. durch die Nutzung und Publikation einer 18-jährigen Fruchtfolge ohne Brache, deren „Erfindung“ zum Teil noch heute dem hundert Jahre später lebenden D. Thaer zugeordnet wird, durch Erkenntnisse zur intensiven Bodennutzung durch Bodenbearbeitung, Düngung und Bewässerung, aber auch durch gezielte Selektion als Züchtungsmethode und effektive Verfahren der Saatgutvermehrung, durch Anbau damals wenig bekannter Gemüsearten wie des Blumenkohls,

Veranstaltungen zum Reichart-Geburtstag

- Eröffnung der Ausstellung „Christian Reichart als Wegbereiter des Erfurter Gartenbaus“, heute Abend, 17:00 Uhr im Rathaus, Altes Archiv; Die Ausstellung ist bis zum 5. September 2010 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.
- Fahrrad-Entdeckertouren auf den Spuren Christian Reicharts: 22. und 29. August sowie 5. September, jeweils 10:30 Uhr, Teilnahmegebühr 8,00 Euro pro Person, Anmeldung über Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, Tel. 0361 66 40 120 (Für die Teilnahme ist das Mitbringen des eigenen Fahrrades erforderlich.)
- Tag der offenen Tür der Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau Erfurt, Leipziger Straße 75, am 28. August 2010, 9:00 bis 17:00 Uhr. ■

Gemeinsam Bildung fördern

Einladung zum 2. Bildungsforum und 3. Kreiselertag

Die natürliche Vielfalt unserer Kinder, ihre Einzigartigkeit im Denken, im Erfassen des Wesentlichen, im sich Ausprobieren und Problemlösen ist nicht nur eine Chance, sondern auch der Anlass partnerschaftlich zu handeln.

Angefangen vom Kindergarten über den Start in der Grundschule, mit dem Übertritt in die weiterführenden Schulen bis hin zur Entscheidung über ihre berufliche Perspektive – verschiedene Bildungspartner sind gefragt. Mit der Neustrukturierung der Erfurter Bildungslandschaft, den Veränderungen durch die Teilnahme am Modellprojekt „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschulen“, der Installierung einer Stabsstelle Bildungsförderung und mit einer verstärkten Zusammenarbeit mit Elternvertretern und Familien, möchte sich die Stadt ihrer gesellschaftlichen Verantwortung stellen und gemeinsam mit der Kreiselternvertretung Erfurt die Vielfältigkeit der lokalen Bildungsangebote vorstellen und präsentieren. Beginnend mit einer Podiumsdiskussion lädt die Kreisel-

ternvertretung am Freitag, dem 3. September 2010 zur Auseinandersetzung mit der Frage: „Darf man in der Krise an Bildung sparen?“ ins Albert-Schweitzer-Gymnasium Erfurt ein. Verschiedene Verantwortungsträger diskutieren an diesem Abend mit 200 geladenen Gästen über verschiedene Sichtweisen und Perspektiven. Diese Veranstaltung soll einstimmen auf das 2. Bildungsforum und den 3. Kreiselertag am 4. September.

Hier können sich Eltern und alle interessierten Gäste in den Räumlichkeiten und auf dem Außengelände des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Erfurt in der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr an zahlreichen Informationsständen über die facettenreichen Bildungsangebote informieren oder aber das individuelle Beratungs- oder Informationsgespräch suchen.

Die gemeinsame Veranstaltung des Amtes für Bildung und der Kreiselternvertretung Erfurt bietet zusätzlich eine gute Möglichkeit sich in verschiedenen Workshops intensiv mit interessanten Themen auseinanderzusetzen oder aber

Bildungsangebote selbst praktisch auszuprobieren.

Doch nicht nur schulische Bildung und die mit dieser verbundene Netzwerke stehen an diesem Tag im Mittelpunkt. Auch die Frage „Schule aus, was nun?“ wird als ein weiterer Themenschwerpunkt aufgegriffen – Perspektiven und mögliche Antworten auf diese Frage geben z.B. die Agentur für Arbeit, die IHK Thüringen, die Erfurter Berufsschulen, das Personalamt der Stadtverwaltung Erfurt uvm.. Familien, interessierte Schülerinnen und Schüler und alle Gäste sind herzlich willkommen, sich zu informieren und auszuprobieren.

Während der gesamten Veranstaltung steht für Kinder ein informatives, kreatives und kurzweiliges Betreuungsangebot zur Verfügung. Die Kleinsten werden durch erfahrene Erzieherinnen des Amtes für Bildung gut betreut.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Was? 2. Bildungsforum und 3. Kreiselertag

Wann? 4. September 2010 9:00 – 13:00 Uhr

Wo? Albert-Schweitzer-Gymnasium Erfurt
Vilniuser Straße

Anmeldeformulare für die zahlreichen Workshopangebote und ein Informationsflyer sind unter www.erfurt.de zu finden. ■

Gelebte Städtepartnerschaft

Zu Besuch: Haifa, Lille, Kalisz, Shawnee und Xuzhou

Die Monate August und September scheinen ganz im Zeichen der Städtepartnerschaften zu stehen. Den Anfang bildete eine Delegation der israelischen Stadt Haifa. Vom 13. bis 16. August besuchten Yona Yahav, seine Frau Rivka und der Berater für Sonderaufgaben, Dr. Rafael Karpel, die Landeshauptstadt.

Auf dem Programm standen längst nicht nur kulturelle Punkte – wie der Besuch der DomStufen-Festspiele oder die Besichtigung der Alten Synagoge – sondern auch Gespräche zu zukünftigen Partnerschaftsprojekten, beispielsweise zwischen der Musikschule Erfurt und dem Haifaer „Rubin-Konservatorium“. Bei einem Treffen mit den Präsidenten der beiden Erfurter Hochschulen wurde über die Möglichkeit einer Kooperation zwischen Universität bzw. Fachhochschule und der Technion Haifa gesprochen.

Während zwischen Haifa und Erfurt viele Aktivitäten stattfinden, soll die Beziehung zum französischen Lille wieder mehr belebt werden. Vom 23. bis 26. August weilt eine Abordnung der Gesellschaft Köln-Lille-Erfurt in der

Landeshauptstadt. Der Tourismus als Wirtschaftsfaktor wird ein Thema des Treffens sein, insb. vor dem Hintergrund der Lutherdekade; darüber hinaus wird über den Lehrlingsaustausch im Hotel- und Gaststättengewerbe sowie die Erarbeitung von Projektideen zur Belebung der Städtepartnerschaft gesprochen.

Doch damit nicht genug: Kurz nachdem Oberbürgermeister Andreas Bausewein von seinem ersten Besuch in der polnischen Partnerstadt Kalisz zurückkehrt, werden drei Erfurter Feuerwehrmänner vom 21. August bis zum 2. September im Rahmen des Fachkräfteaustausches zu ihren Kollegen nach Shawnee (USA, Kansas) entsendet. Nicht gegen das Feuer, sondern Mann gegen Mann kämpfen fünf Sportler aus unserer chinesischen Partnerstadt Xuzhou, die am 18. September im Rahmen ihres Erfurtbesuchs an der Kampfsportgala teilnehmen werden.

Insgesamt pflegt die Thüringer Landeshauptstadt zehn Städtepartnerschaften: Die älteste, mit der ungarischen Stadt Győr, besteht seit 1971; Xuzhou ist seit 2005 das jüngste Mitglied im Bunde der Partnerstädte. ■

Ki.Ka hautnah erleben

Bereits zum siebten Mal geht der Kinderkanal von ARD und ZDF auf Deutschlandtour. Die großen Fernseh-Stars der Kinder laden am 5. September auf dem Gelände des Landesfunkhauses zu einer Mega-Party. Singa Gätgens und Juri Tetzlaff führen durch die Ki.Ka-SommerTour 2010 und haben viele Fernsehstars eingeladen: Nouky und seine Freunde, Bibi Blocksberg, Löwenzahn, Biene Maja, Tabaluga, Bernd das Brot, Chili das Schaf, Briegel der Busch sowie die Stars von Schloss Einstein. Selbstverständlich gehört zu einer richtigen Party auch Musik: Dafür sorgen unter anderem der Tanzalarm!, Ben und die Ki.Ka-Band Saphir. Der Eintritt ist frei!

➔ www.kika.de



Klassiknächte im Zoo

Die erste Klassiknacht im Erfurter Zoopark am 7. August war ein Erfolg. Morgen und am kommenden Samstag ab 18 Uhr lädt der Zoopark erneut ein zu klassischer Musik und Picknick bei Sonnenuntergang. Auf zwei Bühnen und an neun weiteren Standorten werden Melodien von Haydn, Mozart und Bach, aber auch weniger bekannter Komponisten zu hören sein. Barocke Walkacts, eine atemberaubende Feuer- und Jonglageshow sowie ein speziell auf die Veranstaltung abgestimmtes kulinarisches Angebot mit Wein und Flammkuchen runden die Klassiknächte ab. Krönender Abschluss ist ein bengalisches Feuerwerk um 23 Uhr. Karten gibt es zum Preis von 7 Euro für Erwachsene bzw. 3,50 Euro ermäßigt. Die Abendkasse zur Klassiknacht ist bis 22 Uhr geöffnet.

➔ www.zoopark-erfurt.de

Interkulturelle Woche

Unter dem Motto „Zusammenhalten – Zukunft gewinnen“ findet vom 24. September bis 3. Oktober die bundesweite „Interkulturelle Woche“ statt. Seit 1990 ist diese Woche auch zu einer Tradition in der Landeshauptstadt geworden. Im Zusammenwirken vieler verschiedener Veranstalter werden alljährlich interessante, informative Veranstaltungen angeboten, die durch Begegnungen, Diskussionen, Gespräche und gegenseitiges Kennenlernen öffentliche Signale gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus setzen. Über 90 Veranstalter gestalten ein umfangreiches Programm mit mehr als 130 Veranstaltungen. Die 21. Interkulturelle Woche in Erfurt wird am Samstag, dem 25. September, 10 Uhr im Alten Archiv des Rathauses eröffnet. Für Fragen steht Ihnen das Büro der Ausländerbeauftragten unter 0361 655-1045 oder auslaenderbeauftragte@erfurt.de gern zur Verfügung. Die Programmbroschüre liegt ab September in den Bürgerservicebüros und anderen Einrichtungen aus, Sie finden das Programm auch im Internet unter:

➔ www.erfurt.de ■



Gesprächspartner: Prof. Dr. Kai Broderson (Präsident der Uni), Frank Beierlein, Frank Schmitt, Rivka und Yona Yahav (Haifa), OB Andreas Bausewein, Dr. Rafael Karpel (Haifa), Prof. Dr. Hermann Kill (Präsident der FH) sowie Dr. Werner Ungewiß (v.l.n.r.).

Győr und Erfurt - Ein Festival für die Partnerschaft

In Erfurts ungarischer Partnerstadt Győr fand ein Festival statt, zu dessen „Straße der Partnerstädte“ auch Vertreter der Landeshauptstadt eingeladen waren und Erfurt präsentierten. Dort interessierte man sich sehr für die touristischen Attraktionen der Landeshauptstadt und die Mitarbeiterinnen der Erfurt Tourismus & Marketing GmbH hatten alle Hände voll zu tun, die Erfurt-Broschüren zu verteilen. Auch die Original Thüringer Rostbratwurst, die eine Erfurter Fleischerei frisch vom Rost servierte, fand viele Liebhaber. So konnte den ungarischen Besuchern ein Stück Erfurter Lebensart vermittelt und die bestehenden Beziehungen weiter gefestigt werden. Am Medieninteresse zeigt sich ebenfalls, dass Erfurt in Ungarn immer beliebter wird. Bereits im Juni dieses Jahres konnte eine ungarische Journalistin in der Stadt begrüßt werden. Vier Tage lang wurde sie von einer Stadtführerin und Mitarbeitern der Erfurt Tourismus & Marketing GmbH betreut und lernte Erfurt kennen. De-

tails zum jüdischen Erbe interessierten sie ebenso wie die vielen kulinarischen Köstlichkeiten und sehenswerten Kulturschätze.

Zehn Journalisten und Reiseveranstalter aus Ungarn waren hingegen im August auf den Spuren von Franz Liszt durch Thüringen unterwegs. Im Rahmen dieser Presse- und Studienreise der Deutschen Zentrale für Tourismus stand auch ein Besuch des historischen Kaisersaals, in dem damals der Komponist sein Können zeigte, auf dem Programm. Der Hörgenuss bei einem Orgelspiel des Erfurter Domorganisten Silvius von Kessel rundete den Erfurt-Aufenthalt ab.

Die Teilnehmer der Reise bekamen damit auch einen vielversprechenden Ausblick auf das Jahr 2011. Anlässlich des 200. Geburtstages des ungarischen Komponisten Franz Liszt finden dann in Thüringen zahlreiche Veranstaltungen statt, die mit Sicherheit auch in dessen Heimatland ein breites Publikum finden werden. ■